

Gemeindebrief
**Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde Eilbek**

KIRCHE
IN
EILBEK



Friedenskirche – Osterkirche
Ausgabe September - November 2021

„Komm, wie du bist!“
Das Thema der Nacht der Kirchen 2021

Inhalt dieser Ausgabe

<i>Editorial</i>	3
<i>Angedacht + Kirchturmuhr</i>	4-5
<i>Nachmittag für Senior*innen</i>	6-7
<i>Leben im Alter + Stadtteilarbeit</i>	8-14
Thema: Komm, wie du bist	16-21
<i>Nacht der Kirchen Online</i>	22-35
<i>Gottesdienste</i>	36-37
<i>Nacht der Kirchen Online</i>	38-39
<i>Stiftungsgottesdienst / Gemeindeversammlung</i>	40
<i>Ein Fahrstuhl für das Gemeindehaus</i>	41
<i>Besondere Gottesdienste</i>	42-43
<i>Social Media Tipp</i>	44-45
<i>SocialMedia + 360 Grad Rundgang</i>	46
<i>Kinder</i>	48-51
<i>Flohmarktangebote</i>	52
<i>Vorstellung regionale Kirchenmusikerin</i>	53
<i>Kirchenmusik</i>	54-58
<i>Lesung Frida Kahlo</i>	59
<i>Newsletter</i>	61
<i>Ausgestellten Gemeindebrief</i>	62
<i>100 Jahre Versöhnungskirche / Adressen aus der Nachbarschaft</i>	63
<i>Spendenkonten</i>	64
<i>Freud + Leid</i>	65
<i>Stiftung Eilbeker Gemeindehaus</i>	66
<i>Neues aus Eilbek</i>	67
<i>Seelsorgeangebote</i>	68
<i>Kontakte</i>	69
<i>Impressionen</i>	70-71



Thema: Komm, wie du bist



Online Nacht der Kirchen



Gemeindeversammlung

**Bitte beachten Sie!
Alle Veranstaltungen
können nur stattfinden,
wenn die Corona-
bestimmungen
es zulassen.**

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche-Osterkirche, Papenstraße 70, 22089 Hamburg
Die Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche ist eine Körperschaft Öffentlichen Rechts in der Ev. Kirche in Norddeutschland.
Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz Pastorin Jutta Jungnickel) Anschrift, wie oben.

Redaktion: Pastorin Jutta Jungnickel, Papenstraße 66, 22089 Hamburg, v.i.S.d.P., Renate Endrulat

Gestaltung + Layout: Renate Endrulat, Anzeigenverwaltung: Renate Endrulat

Fotos + Grafiken: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat, Jutta Jungnickel, Sigrid Paschen, Jutta Paul, GEP, Pixabay, Shutterstock

Titelfoto: Gerd Eisentraut + Rückseite: anna-shvets by Pexels

Auflage: 1.300 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Der Gemeindebrief erscheint 3-monatlich und wird kostenfrei abgegeben.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 25. Oktober 2021. Internet: www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Sie haben eine Einladung bekommen und als Dresscode steht in der Einladung „Come as you are“. Die Angabe „Come as you are“ ist im englischsprachigen Bereich verbreitet. Wörtlich übersetzt bedeutet sie „Kommt, wie ihr seid“. Das heißt jedoch nicht, dass man sich vom Sofa schwingt und in Freizeitkleidung auf einer Party oder Vernissage erscheint. Stil und etwas Eleganz sind auch hier gefragt.

Anders kann es in diesem Jahr bei der Eilbeker Nacht der Kirchen sein, die ausnahmsweise nicht als Präsenzveranstaltung stattfindet, sondern auf unserem YouTube-Kanal „Kirche in Eilbek“ ab 18. September ab 19:00 Uhr als Online-Premiere läuft. Sie können es sich, wie die beiden „Moderatoren“ Ilona und Joachim (siehe Seite 39) leger gekleidet auf dem Sofa gemütlich machen und bequem zuhause das Programm der Eilbeker Online - Nacht der Kirchen genießen. Sollten Sie jedoch am 18. September lieber an einer der Präsenzveranstaltungen,

die die Nacht der Kirchen in vielen Gemeinden bietet, teilnehmen oder etwas anderes vor haben - kein Problem! Sie können unser Online Programm weiterhin auf unserem YouTube-Kanal ansehen.

Damit sich bei Ihnen zuhause auch ein „Nacht der Kirchen feeling“ einstellen kann, haben wir mehrere „Nacht der Kirchen to go Tüten“ gepackt. In den Tüten befindet sich alles, was Sie für das Schauen der Eilbeker Online - Nacht der Kirchen benötigen, z.B. ein Segensband, der schon traditionelle Button der Eilbeker Nacht der Kirchen, eine Segenskarte und vieles mehr. Lassen Sie sich überraschen. Mehr zu den „Nacht der Kirchen to go Tüten“ lesen Sie auf Seite 38.

Auch in diesem Jahr haben wir wieder auf dem Kirchplatz einen Trailer zur Nacht der Kirchen gedreht. Anders war allerdings, dass Kinder aus der Schule Hasselbrook mit ihrer Lehrerin unsere Dreharbeiten genau beobachteten. Sie waren beeindruckt und baten ganz aufgeregt

die Schauspieler*innen, den Kameramann und sogar mich um Autogramme. Das war wirklich eine ganz anrührende Szene.

Die Nacht der Kirchen und das Motto „Komm, wie du bist“ spielen in diesem Gemeindebrief eine tragende Rolle. Ich freue mich, dass sich wieder Menschen aus Gemeinde und Stadtteil gefunden haben, die uns einen Einblick geben, was unser Thema für sie und ihre Arbeit bedeutet.

Neben den Infos zur Nacht der Kirchen finden Sie in dieser Ausgabe Neuigkeiten aus unserer Gemeinde, weitere Veranstaltungen und vieles mehr. Zu unserer großen Freude sind auch wieder Konzerte in den beiden Eilbeker Kirchen geplant.

Nun wünsche ich Ihnen gute Unterhaltung beim Blättern in dieser prall gefüllten Gemeindebriefausgabe, eine fabelhafte Nacht der Kirchen und eine wunderschöne bunte Herbstzeit! Bleiben Sie gesund und von Gott behütet!

Ihre Renate Endrulat

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Hamburgs Kirchen laden am 18. September zum 18. Mal zur Nacht der Kirchen ein. Das diesjährige Motto lautet „Komm wie du bist“.

Du bist bei uns willkommen, egal, wer du bist und wie du bist, ohne Vorbehalte und Anforderungen. Das Motto bezieht sich auf die Bibelworte „Komm, denn es ist alles bereit!“ (Lukas 14,17) und „Kommt und seht!“ (Johannes 1,39) und bringt damit den offenen, einladenden Charakter zum Ausdruck. (Näheres zu unserem Programm ab Seit22).

Ich bin wieder mit den „Himmlischen Hits“ zu sehen. „Wie schön du bist“ ist eine Ballade von Sarah Connor. Dieses Lied wurde bei dem letzten Konfirmationsgottesdienst präsentiert. Das war eine besondere Konfirmation unter Coronabedingungen. Ich wollte, dass die Jugendlichen sich immer daran erinnern, dass Gott sie liebt. Immer wieder, jeden Tag, wenn das Leben schön ist und auch, wenn es mal schrecklich ist. Du bist von

Gott geliebt und du bist schön...

Sarah Connor hat einmal verraten: In diesem Song geht es um ihr Verhältnis zu ihrem Sohn – zu diesem Zeitpunkt mitten in der Pubertät.

Eine schwierige Zeit war das mit ihrem Sohn, wie für viele andere Mütter.

Väter und Töchter mögen es mir nachsehen – auch ich bin Mutter von Söhnen. Es kann eine Zeit sein, in der Mütter mit ihren Söhnen leiden, gerne helfen würden beim Erwachsenwerden, aber nicht können. Wenn die Söhne auf einmal nicht mehr so viel erzählen, mehr mit sich selbst ausmachen. Dann sind es oft die Mütter, die mitfühlen und spüren: Der geliebte Sohn ist allein und traurig, trotz all der Menschen, die ihm Ratschläge geben.

Am liebsten würde man ihn in den Arm nehmen und trösten. Aber in der Pubertät geht das nicht mehr so einfach, mit dem In-den-Arm-Nehmen. Da ist eher Abstand angesagt. Aber Mütter können auch an



ders, sie müssen nicht stehenbleiben bei Mitleid und Wehmut – und ich finde, genau dafür steht der Song von Sarah Connor. Vor allem im Refrain macht sie klar: Trotz all der schwierigen Seiten oder vielleicht gerade auch wegen dieser schwierigen Seiten findet sie ihr Kind immer noch wunderbar, sie sieht die Schönheit ihres Kindes.

Der Blick einer Mutter – das ist ein Blick, der nicht an den Schwierigkeiten vorbeisieht. Er registriert sehr wohl die Mauern, die die Jungs mit einem Mal um sich herum errichten. Aber manchmal gelingt auch der Blick hinter die Mauern.

Sarah Connor will eine Mutter sein, die ihren Sohn
Foto: Gerd Eisentraut

aufbaut, ihn bestätigt, so wie er ist, und staunend seine Schönheit betrachtet. Weißt du denn gar nicht, wie schön du bist?

Nein, Jugendliche wissen das nicht, wenn sie in der

Pubertät sind, wenn sich ihre Körper, ihre Gefühle verändern. Das verunsichert enorm. Gut, wenn sie dann zu hören bekommen: Ja, ich seh' dich, so wie du bist und du bist unglaublich schön.

Die Nacht der Kirchen will uns alle noch einmal daran erinnern: Du bist unglaublich schön und bitte, komm, wie du bist.

Ihre Pastorin Jutta Jungnickel

Rätsel um die Kirchturmuhre



Erst stand die Kirchturmuhre der Friedenskirche zur Ritterstraße auf fast 12 Uhr und nun waren plötzlich die Zeiger beider Kirchturmuhren (zur Ritterstraße und in Richtung Gemeindehaus) verschwunden. Viele Eilbeker*innen bemerkten die Veränderungen an den Kirchturmuhren und fragten uns, was es damit auf sich hat? Die Antwort ist, dass die Zeiger der Kirchturmuhre zur Ritterstraße hin durch Witterungseinflüsse korrodiert sind und gegen die Ziffern schabten. Um einen größeren Schaden zu vermeiden, wurde eine der Uhren erstmal stillgelegt. Dann musste sich erstmal ein Überblick über die ungefähren Kosten verschafft werden. Das Wetter musste mitspielen, weil sogenannte „Kirchturmsteiger“ (die sich angegurtet

in großer Höhe schwindelfrei bewegen) die Zeiger demontieren mussten.

Anfang August war es dann soweit. Die „Kirchturmsteiger“ hatten einen Termin frei und das Wetter war für den Aufstieg perfekt. So erklimmen sie zu zweit den Kirchturm der Friedenskirche und entfernten auf beiden Seiten die Zeiger der Uhren. Dabei stellte sich heraus, dass die Zeiger der Kirchturmuhre in Richtung Gemeindehaus auch sanierungsbedürftig sind. Die Zeiger wurden sicher in die Werkstatt der Spezialfirma gebracht. Dort werden sie aufwendig restauriert und vergolddet, um bald wieder an ihrem Platz an den beiden Kirchturmuhren „ihren Dienst“ aufzunehmen. Bei weiterer Begutachtung der Uhrenanlage wurde festgestellt, dass die Motoren, die die Zeiger bewegen, defekt sind und ausgetauscht werden müssen. Neue Motoren müssen bestellt werden. Das wird nun einige Zeit in Anspruch nehmen, aber bald werden wir wieder die Uhrzeit an den beiden Kirchturmuhren ablesen können.

Renate Endrulat



Wir freuen uns, dass wir wieder zusammenkommen können!



Auch wir freuen uns auf ein Wiedersehen!

Seit Anfang Juni treffen wir uns wieder zu unseren Dienstagnachmittagen von 15 – 16 Uhr in der Friedenskirche.

Sie ist ohne Treppen zu erreichen und bietet ausreichend Platz für die Wahrung des vorgeschriebenen Mindestabstands. Auch eine kleine persönliche Bewirtung mit Kaffee, Wasser und Keksen ist möglich.

Es tut uns gut, wieder zusammenzukommen und in altvertraute und neue Gesichter zu blicken!

Für die Zeit von September bis November 2021 sind folgende Veranstaltungen geplant:

14. September 2021

Heilungshandeln Jesu

Dipl. Theologe Thomas Strege

28. September 2021

Komm, wie du bist

Diakonin Sigrid Paschen

12. Oktober 2021

Dankbarkeit macht glücklich !?

Pastorin Jutta Jungnickel

26. Oktober 2021

10 Gebote?

Pastorin Tomke Ande

09. November 2021

Von Abschied und Neubeginn

Diakonin Sigrid Paschen

23. November 2021

Die Engel von Paul Klee

Pastorin Heide Brunow



Komm, wie du bist - das Motto der Nacht der Kirchen ist sehr facettenreich.

Fotos: Shutterstock, Gerd Eisentraut



Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro (Tel. 250 54 78) oder bei mir direkt (Tel. 24 19 58 76) an, damit wir entsprechend planen können.

Bei der Anmeldung erfahren Sie auch die jeweils aktuellen Regelungen zur Eindämmung des Coronavirus, an die wir uns halten müssen.

Falls Sie zum Besuch dieser Veranstaltun-

gen einen Taxigutschein benötigen, lassen Sie es uns bitte wissen.

Es ist schön, dass wir auch im Rucktschell-Heim mittlerweile wieder kleine Zusammenkünfte anbieten können. Dies ist zurzeit jedoch ausschließlich hausintern möglich.

Diakonin Sigrid Paschen

Im September

Wie schön ist es,
sich nicht alles selber
verdanken zu müssen.

Wie gut tut es,
den Blick zu bewahren für das,
was andere hinzugetan haben.

Ich wünsche dir,
dass du den Segen entdeckst,
der hineingeweht ist
in dein Tun und Lassen.

So viel ist gewachsen.
Nun ist Zeit zu ernten
und „Danke“ zu sagen.

TINA WILLMS



Eilbeker Sommerrallye - ein Rückblick

EILBEKER *mit Eil und Bek* SOMMERRALLYE

01.-31. JULI 2021

ABENTEUERLUSTIG und GEMEINSAM UNTERWEGS AUF ENTDECKUNGSTOUR das sind die **Lösungen** unserer **Eilbeker Sommerrallye 2021 mit Eil und Bek**.

Und so fühlten sich vielleicht auch die knapp 200 Eilbeker*innen und Eilbeker aller Generationen, die an unserer diesjährigen Rallye teilnahmen! Sie führte wieder kreuz und quer durch unseren Stadtteil und es gab vieles zu entdecken.

Dieses Mal gab es erstmals Fragen für Kinder und Fragen für Erwachsene. Viele waren mit etwas Aufmerksamkeit leicht zu beantworten. Einige der Aufgaben waren aber auch gar nicht so einfach und konnten erst im zweiten Anlauf gelöst werden.



Toll, dass so viele Kinder und Erwachsene drangeblieben sind und Spaß an der Rallye hatten!

Diese und weitere nette Rückmeldungen erreichten uns im Rallyeteam:

„Vielen Dank für diese schöne Rallye. Sie hat meiner Tochter und mir viel Spaß gemacht und wir haben viele neue Ecken im Stadtteil gesehen, die wir vorher noch nicht kannten.“

„... vielen Dank für die tolle Aktion! Es hat Spaß gemacht, den Stadtteil gemeinsam mit ein paar Nachbarn noch etwas besser kennenzulernen.“

„... vielen Dank für das tolle Kreuzworträtsel. Meine Tochter und ich hatten sehr viel Spaß.“

Fotos: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat

„... wir haben die Rallye nun auch geschafft, vielen lieben Dank für die vielen kniffligen Fragen.“

„... Es hat genau wie im Vorjahr wieder sehr viel Spaß gemacht.“

Wir haben uns sehr gefreut.

Dank großzügiger Spenden von Eilbeker Institutionen und Geschäften konnten wir am 13. August 2021 auf dem Kirchplatz wieder zahlreiche Gewinne unter den richtigen Einsendungen verlosen.



Ein herzliches Dankeschön allen, die sich für unsere diesjährige Rallye engagiert haben und mit Freude dabei waren!

Schauen Sie gern auch unser Video an! Sie finden es auf unserem YouTube-Kanal „Kirche in Eilbek“.



Diakonin Sigrud Paschen +
Renate Endrulat, Kirche in Eilbek,
Andrea Nikoleit + Lars Wiemer
KiKo Familienberatung Eilbek +
T.H. - Eilbeck,
Agathe Smiela-Thiemann +
Barbara Koiramäki, eilbek.com +
unser-eilbek Instagram



Die Haspa – Filiale Eilbek verabschiedet sich mit einer Spende

In den letzten Jahren sammelte „unsere“ Haspa-Filiale Eilbek an der Wandsbeker Chaussee 255 regelmäßig Buchspenden und organisierte einen sehr beliebten und erfolgreichen Bücherbasar. Ob Krimi, Sachbuch oder Kinderbuch - für jeden interessierten Leser war etwas dabei. Die Bücher konnten gegen eine Spende von 1 € oder mehr erworben werden.

Wieder einmal nahmen die Eilbeker*innen begeistert an dieser Aktion teil und spendeten einen sehr erfreulichen Betrag von 1.254 € für den guten Zweck. Der Erlös sollte Kindern und Familien in Eilbek zugutekommen.



Scheckübergabe vor der ehemaligen Eilbeker Haspa-Filiale
v.l.n.r. Diakonin Sigrid Paschen, Renate Endrulat
(Kirche in Eilbek), Barbara Koriämäki
(eilbek.com), Andrea Schulz + Özcan Aydogan
(Haspa)

In diesem Jahr erhielt unsere Gemeinde

den Spendenbetrag für die familienfreundlichen Stadtteilaktionen, die in Zusammenarbeit mit der KiKo Familienberatung Eilbek, dem T.H.Eilbeck und der Stadtteilwebsite eilbek.com seit zwei Jahren stattfinden.

Im Sommer 2020 lud das bewährte Team erstmals zu einer Rallye durch den Stadtteil ein. Bei der EILBEKER BUCHSTABENSUPPE machten sich insbesondere auch Familien und sogar Großeltern mit ihren Enkeln gemeinsam auf die Suche nach den bunten Buchstaben und hatten miteinander Spaß, die Lösung zu finden. Das bewiesen die vielen positiven Rückmeldungen. Viele Eltern, die im Sommer aufgrund der Pandemie ihre Kinder in Hamburg beschäftigen mussten, waren dankbar für diese Freizeitbeschäftigung im Stadtteil und wünschten sich eine Wiederholung.

Auch in diesem Jahr machten sich bei der Eilbeker Sommerrallye 2021 mit Eil und Bek wieder viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern gemeinsam auf den Weg.

Die Teilnehmer*innen erfuhren beim Rallye-Rundgang Wissenswertes über den Stadtteil sowie über seine Geschichte und natürlich gab es auch wieder etwas zu gewinnen.

Die Rallye und andere Stadtteilaktionen, wie z.B. das „Eilbek Dinner“, verursachen Kosten für den Druck der Plakate und
Foto: Gerd Eisentraut Grafik: Stefan Lotz

Flyer und auch ein Teil der Preise muss finanziert werden.

Deshalb bedanken wir uns als Gemeinde zusammen mit dem Organisationsteam ganz herzlich bei der Haspa für die großzügige Spende!

Der stellvertretende Filialleiter Özcan Aydogan freute sich bei der Spendenübergabe, dass die Eilbeker*innen mit ganz viel Spaß und Freude an den tollen Stadtteilaktionen teilgenommen haben. Filialleiterin Andrea Schulz bedankte sich bei dieser Gelegenheit auch im Namen des Haspa Filialteams Eilbek bei allen Eilbeker*innen für die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Bedingt durch die Standortverlegung werden Filialleiterin Andrea Schulz und ihre Kolleg*innen Dagmar Schmidt, Marlen Benz sowie Heiko Adler für ihre Kunden künftig ganz in der Nähe am Hammer Steindamm 109 zu finden sein. Auch der stellvertretende Filialleiter Özcan Aydogan und seine Kollegin Maria Victoria Hoque sind weiterhin unweit des bisherigen Standortes erreichbar. Sie betreuen ihre Kunden künftig in der Filiale Lübecker Str. 139.

Das ist zwar nicht mehr direkt in Eilbek, aber doch nahe genug, um die gute Zusammenarbeit für unseren Stadtteil fortzusetzen!

Renate Endrulat





Ohlsdorfer Jahreszeitenweg „Herbst“ - Pilgern mit allen Sinnen zum „Garten der Frauen“

Samstag, 2. Oktober 2021 von 9:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr



Sehen, riechen und hören in den Jahreszeiten auf dem Friedhof Ohlsdorf.

Im Herbst 2020 sind wir gestartet und wollten eigentlich den Winter, das Frühjahr und den Sommer 2021 in diesem „Fried-Park Ohlsdorf“ erleben. Nach einer coronabedingten Pause haben wir unseren Weg erst im Sommer wiederaufgenommen und laden nun ein zweites Mal zu einem herbstlichen Weg ein!

Wir wandern an den idyllischen Teichen des Ohlsdorfer Friedhofs entlang und pilgern in der Stille auf dem „Stillen Weg“. Seinen Abschluss findet der Weg im großen Kreis unter freiem Himmel im „Garten der Frauen“, der danach zum Schauen und Verweilen einlädt. Im Gepäck haben wir den „Sonnengesang“ von Franz von Assisi und „Laudate omnes gentes“.

Treffpunkt: S1-Bahnhof Kornweg unten im S-Bahnhof-Gebäude

Strecke: ca. 10 km

Ankunft: ca. 13:30 Uhr im „Garten der Frauen“ (Weg zum U/S-Bahnhof Ohlsdorf ca. 30 Minuten)

Begleitung: Diakonin Sigrid Paschen und Marie-Luise Bornhöft (Pilgerzentrum im Norden St. Jacobi)

Wir wollen die Anzahl der PilgerInnen auf 15 Menschen begrenzen.

Bitte melden Sie sich an!

Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de oder Tel. 040 / 24 19 58 76

Foto: Sigrid Paschen



Biografie-Lesung und Musik

Mal keine Promis erzählen aus ihrem Leben. Aber das kann trotzdem spannend und berührend sein. In dem neuen Buch der Biografie Werkstatt Farmen-Berne sind 14 Lebensgeschichten ganz „normaler“ Mitmenschen niedergelegt.



Hieraus lesen die **Buch-Autoren und Autorinnen live in der Friedenskirche Eilbek am Freitag, 26. November, 15:00 Uhr.** Dazu gibt es als Abrundung noch **ein musikalisches Programm mit Michael Turkat am Klavier.**

Die Mitglieder der Biografie Werkstatt Farmen-Berne haben erschütternde, berührende, unfassbare, aber auch heitere und

Fotos: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat



Michael Turkat begleitet die Lesung musikalisch am Klavier

exotische Lebensgeschichten gehört und aufgeschrieben, um sie vielen Menschen der nachfolgenden Generationen zugänglich zu machen. Denn diese Lebenserinnerungen berühren nicht nur, sie machen auch Mut, das eigene Leben trotz aller Widrigkeiten in den Griff zu bekommen.

Das gerade erschienene Buch der Biografie Werkstatt hat den Titel „Wir sind durch Licht und Schatten gegangen“.

Einige Videos mit Textauschnitten gibt es im Web.

Mehr: <https://www.kirche-in-farbe.de/angebote/biografie-werkstatt.html>

Idis + Gerd Eisentraut und Diakonin Sigrid Paschen



Umgang mit Smartphone, Tablet & Co. - Hilfe zur Selbsthilfe



Sie haben ein Smartphone oder ein Tablet? Sie freuen sich über die Möglichkeiten, die es Ihnen bietet und wissen trotzdem manchmal nicht weiter?



Digitale Angebote können allen Generationen dabei helfen Kontakte zu pflegen.

Dann kann es hilfreich sein, das Wissen um das Gerät mit seiner Technik zu vertiefen. Manchmal führen auch gezielte Hinweise zum gewünschten Erfolg.

Ich freue mich, dass **Karl Seebeck** und **Ewald Hauck** bereit sind, ihr Wissen und ihre Erfahrung mit uns zu teilen!

Gemeinsam laden wir Sie zu zwei aufeinander aufbauenden Einheiten ein:

Am Montag, den 01. November und am Montag, den 08. November 2021 von 10:00 – 11:30 Uhr im kleinen Gemeindefsaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33.

Damit wir jeweils auf Ihre Anliegen eingehen können, ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt. Gern nehme ich Ihre Fragen auch vorab entgegen!

Bitte melden Sie sich an: Bei Frau Bütche im Gemeindebüro der Versöhnungskirche Tel. 20 14 80, im Kirchenbüro der Friedenskirche-Osterkirche Tel. 250 54 78 oder bei mir direkt Tel. 24 19 58 76.

Bei Anmeldung teilen wir Ihnen auch die aktuellen Regelungen zur Eindämmung des Coronavirus mit, an die wir uns halten müssen.

Diakonin Sigrid Paschen

MONATSPRUCH SEPTEMBER 2021

Ihr sät viel und bringt wenig ein; ihr esst und werdet doch nicht satt; ihr trinkt und bleibt doch durstig; ihr kleidet euch, und keinem wird warm; und wer Geld verdient, der legt's in einen löchrigen Beutel. Haggai 1,6



Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart - Grafik: © Gemeindebrief/Druckerei

Unser tägliches Brot

„Unser tägliches Brot gib uns heute“ – im Vaterunser erbitten wir es und meinen doch viel mehr damit als unser mitteleuropäisches Grundnahrungsmittel. So hat schon Martin Luther in seiner Auslegung der Vaterunser-Bitten geschrieben: Brot – das ist alles, „was Not tut für Leib und Leben – wie Essen, Trinken, Kleider, Schuh, Haus, Hof, Acker, Vieh, Geld und Gut.“

Zu Erntedank kommen mehr „Lebensmittel“ in den Blick, als nur unser Essen. Brot für die Welt sorgt seit mehr als 60 Jahren dafür, dass alles, was zum Leben wichtig ist, gerechter verteilt wird. Diese Arbeit kann nur mit Unterstützung der Gemeinden aller Landes- und Freikirchen getan werden.

Im Jahr der weltweiten Corona-Epidemie bitten wir Sie besonders um Ihre Gabe. Nutzen Sie alle Wege, um Mitmenschen zu zeigen: Wir teilen das Brot!

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank



Brot für die Welt

Sonnenblumen, zum Beispiel -

Gesät: Ein Korn Geerntet: Ein Wunder

Tina Willms

Erntedank

Foto: epd bild

Thema: Komm, wie du bist

Im Moment ist eine längerfristige Planung von Terminen und Veranstaltungen nach wie vor schwierig. Trotzdem haben wir voller Zuversicht einige Termine für Sie geplant. Wir bleiben aber auch dieses Mal dabei, dass diese Gemeindebriefausgabe wieder als „**Themenausgabe**“ erscheint und haben Gemeindeglieder, Ehrenamtliche, Menschen aus dem Stadtteil und Freunde und Freundinnen unserer Gemeinde gefragt, was sie mit dem Thema **der diesjährigen Nacht der Kirchen „Komm, wie du bist“** verbinden? Auf den folgenden Seiten lesen Sie ihre Gedanken.

Komm, wie du bist... - auch in der Seelsorge



Seelsorge bedeutet geistliche Begleitung und Unterstützung von Menschen (Symbolbild)

„Komm, wie du bist“ – diese kurze Einladung ist leicht und oft gesagt und hat gleichzeitig viele und tiefe Bedeutungen, gerade in der Seelsorge. Als Seelsorgerin lade ich Menschen zu einem Gespräch mit mir ein. Oft werde ich gefragt: „Muss ich denn an Gott glauben, um mich mit Ihnen zu unterhalten? Oder „Ich bin aber nicht in der Kirche“. Ich begegne Menschen, die sehr gläubig sind und klare Erwartungen haben, aber auch Menschen aus anderen Religionsgemeinschaften und anderen Kulturkreisen. Die Begegnungen sind unterschiedlich und vielfältig, manche sind

leicht, manche sind herausfordernd. Manchmal sind die Menschen, die um seelsorgerischen Beistand bitten, unsicher, was von Ihnen erwartet wird, wovon sie sprechen sollen oder wie sie sich verhalten sollen. Ich lade die Menschen ein, so zu sein, wie sie sind. Das heißt, dass es nicht darum geht, eine Rolle zu spielen oder Erwartungen gerecht zu werden. Ich frage daher, wie es ihnen geht, was sie beschäftigt oder was ihnen auf dem Herzen liegt. Manchmal sprechen wir auch über ganz alltägliche Dinge und kommen erst, wenn wir uns näher kennen, auf Sorgen



Es tut gut über Sorgen und Ängste zu reden.

Fotos: Andrea Piacquadio by Pexels, Sabine van Erp by Pixabay Grafik: Lotz

oder Nöte zu sprechen.

Jeder Mensch ist anders und das ist auch gut so. Jedes Seelsorgegespräch ist daher für mich etwas Besonderes. Das bedeutet, neugierig zu sein auf den anderen Menschen, offen zu sein und genau zuzuhören. Wenn eine Person spürt, dass man ihr gegenüber unvoreingenommen ist und sich Zeit nimmt, fällt es ihr leichter, sich zu entspannen, sich einzulassen und so zu sein, wie sie ist. Viele ältere Menschen haben gelernt, ihre Ängste und Sorgen eher zurückzuhalten und möchten nicht gerne Schwäche zeigen. Es fällt oft der Satz: „Eigentlich geht es mir doch gut.“ Oder „Eigentlich muss ich doch dankbar sein.“ In einem Seelsorgegespräch lade ich die Menschen ein, auch die Gedanken zu teilen, die traurig machen können. So sagen dann Menschen oftmals zu mir: „Darüber habe ich bisher noch mit niemandem gesprochen“ oder „Jetzt kann ich endlich mal das loswerden, was mich wirklich bedrückt“.

Eine große Bedeutung in der Seelsorge hat die Wertschätzung: „Komm, wie du bist,“ heißt auch, dass jeder Mensch so willkommen und wertvoll ist, wie er ist. Mir geht es in der Seelsorge nicht um eine Beurteilung oder um gute Ratschläge. Ich höre den Menschen zu, die sich mir anvertrauen, und unterstütze sie mit Gottes Hilfe. Oft bin ich berührt davon, wie sich Menschen mit manchmal schwierigen Themen wie Krankheit oder Sterben auseinandersetzen und wieder Trost und Freude finden können.

Die Seelsorgegespräche sind daher immer auch ein kleines Abenteuer, auf das ich mich gerne einlasse. Es ist immer wieder spannend, den unterschiedlichsten Menschen zu begegnen und sie eine Zeitlang zu begleiten. Und dafür ist es am besten, wenn jeder so kommt, wie er ist.

Annette Sievers, Seelsorgerin
der Gemeinde
im Ruckteschell-Heim

KUNTERBUNT

Hellgrün, Rotorange, Gelbbraun – und dann noch Goldgelb und ein bisschen Grünorange, gemischt mit blassem Rosa und Apricot. Zudem Oliv und ein Hauch von Violett. Fehlt noch eine Farbe?

Bestimmt! Herbstlaub ist erfinderisch. Das kunterbunte Muster auf den Blättern kann nur entstehen, wenn mit den kalten Temperaturen Chlorophyll abgebaut wird und die vielen anderen Farbstoffe zum Vorschein kommen. Einfach mal rausgehen und live dabei sein!

STEFAN LOTZ

Komm, wie du bist... - auch in der Kita

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Leitsatz der diesjährigen Nacht der Kirchen „Komm wie Du bist“ bat mich Frau Endrulat, einen Eindruck hierzu aus dem Tilemann-Hort zu schildern, wie es denn bei uns so sei. Wie kommen denn die Kinder und / oder Eltern zu uns? Was gibt es hierzu auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu sagen?

Zugegeben ist es nicht immer ganz leicht, alle Menschen so anzunehmen, wie sie eben sind. Und es gibt ja auch klare Grenzen wo und wann dieser Leitsatz nicht mehr greift.



Spiel und Spaß im Tilemann-Hort

Das sind dann aber eher rechtliche Fragen. Ich möchte lieber die pädagogische Dimension beleuchten. Aus meiner Sicht ist der Spagat zwischen Individuum und Gemeinschaft spannend. „Komm wie Du bist“ auf der einen Seite und „werde so wie es nötig ist“ auf der anderen.

Natürlich nehmen wir alle Menschen bei uns so an wie sie sind und finden Vielfalt (sog. Bunt-Sein) gut und wichtig. Aber



Auch im Herbst geht es nach draußen in das zum Spielen und Toben einladende Außengelände.

heißt das, dass jeder machen kann was er will? Nein, denn gerade Kindergarten und Schule sind doch Orte des gemeinsamen Zusammenlebens und somit der gemeinschaftlichen Erfahrungen. Die Kinder lernen unglaublich viel voneinander und spornen sich gegenseitig an. Zudem lernen sie sich in sozialen Kontexten zu behaupten und sich auch mal zurücknehmen zu können. Die vielen Gemeinschaftserfahrungen sind immens wichtig für unsere Kinder. Es ist einfach etwas anderes, wenn sie sich gemeinschaftlich ein Buch anschauen oder einen gemeinsamen Ausflug machen.

Auf der anderen Seite ist es aber auch sehr wichtig, dass sich jedes Kind ganz individuell entwickeln kann. Der eine hat musische Interessen, ein anderer ist eher ein Bewegungsfreund und die dritte findet Rechnen toll.

Wie gesagt, ist es ein Spagat, der täglich bei uns und bestimmt auch in allen ande-



„Wir sehen Kinder als von Gott gewollt und geliebt – unabhängig von ihrer Herkunft, Überzeugung und Eigenart. ...“
aus dem Leitspruch des Tilemann-Horts

ren Einrichtungen stattfindet.

Ziel muss immer sein, ein richtiges Maß zwischen Autonomie und gemeinschaftlicher Verbundenheit zu finden, damit die Kinder ihren Lebensweg gut gehen können.

Vielleicht ist „Komm wie Du bist“ ja auch als Startschuss zu verstehen? Jetzt geht es los und wir starten da, wo Du gerade bist. Wir im Tilemann-Hort freuen uns auf jeden Fall über jedes Kind, so wie es ist, das mit uns eine Zeit gemeinsam durchs Leben geht.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Bleiben sie uns verbunden.
Ihr Götz Rohowski,
Einrichtungsleiter
Tilemann Hort

Unser Video Tipp! Der Imagefilm des Tilemann-Horts



Der Tilemann-Hort liebevoll aus Legosteinen nachgebaut.

Mit Legosteinen und Playmobil Figuren hat der Tilemann-Hort einen entzückenden Imagefilm gestaltet. In sorgsamer Kleinarbeit ist ein außergewöhnliches Video entstanden, das die vielfältige Arbeit des Tilemann-Horts einzigartig darstellt.

Auf der Startseite der Website des Tilemann-Horts unter „Aktuelles“ finden Sie den Link zum Anschauen des Imagefilms. www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de/ Wir wünschen gute Unterhaltung!

Renate Endrulat

Komm, wie du bist ... - auch im Sport

Der 10-jährige Martin ist ein großer Fan von Manuel Neuer. Der ist für ihn der beste Fußball Torwart überhaupt. Manuel Neuer spielt für Bayern München in der Bundesliga, die erfolgreichste deutsche Mannschaft der letzten Jahre.

Solange wie Martin lebt, war auch immer nur Bayern München deutscher Fußballmeister. Außerdem steht sein Idol auch für die deutsche Fußballnationalmannschaft im Tor. Ja, wirklich, für Martin ist Manuel Neuer sein Idol und ganz persönlicher Held.



Wenn der junge Manuel Neuer auf der Tribüne saß, dann hatte er nur Augen für den Schalke-Torwart Jens Lehmann. Inzwischen ist er selbst zum Idol geworden und gilt als einer der besten Torhüter der Welt.*

Oft guckt er mit seinen Eltern Fußballspiele im Fernsehen, am liebsten natürlich, wenn Manuel Neuer im Tor steht.

Ein paar Mal hat Martin schon überlegt, ob er nicht auch in einem Verein Fußball spielen kann. Natürlich am liebsten auch im Tor wie sein großes Idol.



Martin eifert seinem großen Torwart-Idol nach.

Ganz in der Nähe, nur einen Wohnblock weiter, gibt es einen Fußballverein. Häufig stand Martin schon am Zaun zum Sportplatz und guckte den Kindern und Jugendlichen sowie den Erwachsenen beim Training zu. Sich auf den Sportplatz getraut hat Martin sich aber nicht, er kannte dort doch keinen. Außerdem hatte Martin auch noch nie Fußballtraining im Verein gemacht und die anderen Kinder in seinem Alter, welche er beobachtet hatte, waren schon richtig gut, fand er.

Als Martin mal wieder am Zaun zum Sportplatz stand und den anderen Kindern zuckte, kam ein Erwachsener vorbei. Der hatte einen Trainingsanzug an, auf seiner Trainingsjacke stand auf dem Rücken TRAINER.

Der Mann blieb stehen und fragte Martin, ob er behilflich sein könnte. Martin guckte den Mann etwas skeptisch an und sagte nur, Manuel Neuer ist der beste Torwart der Welt.

Kurz darauf schob Martin noch nach, ich würde es auch gern einmal ausprobieren,

*Textausschnitt Web.de

im Tor zu spielen, aber ich habe das noch nie gemacht und traue mich nicht so richtig.

Der Trainer sagte zu Martin, die Jungen, die gerade dort trainieren, sind ungefähr so alt wie Martin und für diese Mannschaft gibt es aber noch keinen festen Torwart. Die Jungen würden sich reihum abwechseln im Tor, das missfällt ihnen aber, da alle lieber im Feld spielen möchten und möglichst Tore schießen wollen.

Der Mann bot Martin an, jetzt gleich bei den Jungen am Training teilzunehmen, im Tor und es zu versuchen. Martin blieb etwas skeptisch und guckte an sich runter. Er hatte natürlich kein Sportzeug an. Der Trainer bemerkte Martins Blick und sagte zu ihm: „Komm, wie du bist“.

Er gab sich einen Ruck und folgte dem Trainer zu den anderen Jungen. Diese freuten sich über Martin, als sie hörten, er will immer nur im Tor spielen. Der Trainer gab Martin dann Trainingsklamotten und sogar richtige Torwarthandschuhe vom Verein und Martin stellte sich in das Fußballtor.

Er fühlte sich ein bisschen wie sein Idol Manuel Neuer. Allerdings musste er mehr Bälle aus dem Netz holen, als ihm lieb war. Die anderen Jungen konnten wirklich schon gut mit dem Ball umgehen und gut schießen.

Als das Training beendet war, fragten die Jungen, ob Martin zum nächsten Training wiederkommt? Martin sagte, aber ich war doch überhaupt nicht gut!



Martin wurde sofort in die Mannschaft aufgenommen.

Der Trainer wiederholte, was er Martin vor dem Training schon einmal gesagt hatte: „Komm, wie du bist.“

„Genau“, sagte einer der anderen Jungen, „wenn wir fleißig mit dir trainieren, wirst du bestimmt richtig gut und bitte komm beim nächsten Mal wieder, wir brauchen doch einen Torwart Martin!“

Zufrieden ging Martin nach Hause und dachte über die Worte „Komm, wie du bist“ nach. Diese hatten ihm heute einen großen Wunsch erfüllt und gezeigt, dass es egal ist, wer, was oder wie man ist.

Christian Aschik,
1. Vorsitzender des SC Eilbek



www.sceilbek.de

Fotos: Shutterstock



Die ONLINE - Nacht der Kirchen in Eilbek

Samstag, 18. September 2021

19:00 Uhr bis Mitternacht aus der Friedenskirche auf unserem **YouTube** -Kanal „KIRCHE IN EILBEK“



Das Projektbüro der Nacht der Kirchen präsentiert am 18. September 2021 die Nacht der Kirchen unter dem Motto „Komm, wie du bist“ als eine Mischung aus Präsenz- und digitalen Veranstaltungen in und aus den teilnehmenden Hamburger Kirchen.

Mehr als 70 Gemeinden in Hamburg und Umgebung laden am **18. September von 19:00 Uhr bis Mitternacht** zu einem gemeinsamen Kulturfest ein. Bereits zum 18. Mal öffnen sich (präsent oder digital) in der Nacht der Kirchen hamburgweit und in der Hamburger Umgebung die (digitalen) Portale und bieten den Besuchern ein buntes Programm.

Das diesjährige Motto „Komm, wie du bist“ bezieht sich auf die Bibelstellen: „Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, den Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist schon bereit!“ Lukas 14,17

„Er sprach zu ihnen: Kommt und seht! Sie kamen und sahen's und blieben diesen Tag bei ihm. Es war aber um die zehnte Stunde.“ Johannes 1,39



Beide Bibelworte haben einen einladenden Charakter, der sich in seinen Facetten auf dem größten ökumenischen Fest des Nordens in einem farbenfrohen Programm unterschiedlichster Angebote spiegelt.

Freundinnen und Freunde von Klassik, Pop, Musical oder Schlager, Comedy,



Literatur, Tanz oder Stadtrundgängen kommen auf ihre Kosten. Auch wer ein Gespräch, ein gemeinsames Gebet oder Meditation sucht, einen Blick von Kirchtürmen genießen, bauliche Schmuckstücke oder Kirchengheimnisse entdecken will, wird fündig. Beachten Sie bitte die Hinweise auf vorherige Anmeldungen.

Das Programmheft mit allen Hamburger Veranstaltungen in Präsenz oder Online liegt in unserer Kirche und im Gemeindehaus für Sie zur Mitnahme bereit.

In der **Versöhnungskirche Eilbek** findet ab 19:00 Uhr ein **Lobpreisabend** mit ver-

schiedenen Künstler*innen statt.

Unsere Kirchengemeinde wird in diesem Jahr mit einem **Onlineangebot** an der Nacht der Kirchen teilnehmen. Ab 19:00 Uhr erwartet Sie auf unserem **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“** ein vielseitiges Programm. Wir freuen uns auf Ihren ONLINE Besuch zur Nacht der Kirchen in Eilbek!

Am Samstag, 18. September 2021 um 19:00 Uhr geht es los auf unserem YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“!

Renate Endrulat

Making of Video „Die verlorene Tochter“

Online! Die Entscheidung zur „Nacht der Kirchen“ war schon früh gefallen. Es sollte pandemiebedingt kein Live-Programm in der Kirche geben. Damit war auch klar, dass die Theatergruppe „Vorhang auf“ wieder ein Video produzieren würde. Die „Nacht der Kirchen“ steht in diesem Jahr unter dem Motto „Komm, wie du bist!“ Renate Endrulat, der kreativen Macherin, fiel als Thema dazu die Geschichte vom verlorenen Sohn ein. Da nahm der Vater den verlorenen Sohn nach allen Ereignissen auch wieder in die Arme, egal wie er daherkam. Sie zauberte ein Skript mit Drehorten, Dialogen und Besetzungsliste.

Da das weibliche Geschlecht in der Theatergruppe überwiegt (warum eigentlich, wo sind die Männer, die mitmachen wollen?) drehte sie das Thema etwas um, und „Die verlorene Tochter“ kam dabei heraus.



Es sollte das anspruchsvollste Projekt mit mehreren Drehorten, verschiedenen Rollen für die Teilnehmer und einem Drehbuch werden, das viel Platz für die persönliche Entfaltung der Teilnehmer ließ. Denn was wirklich gefilmt wurde, entstand oft erst spontan am Set. Aber erst einmal suchte Renate Drehorte, die die Gruppe ertragen wollten und besetzte die kleinen und größeren Rollen. So konnte das Team in einem Eilbeker Friseurgeschäft nach Feierabend drehen, als „Hotel“ diente die Lobby und ein Gästezimmer im Ruckte-

weiter geht es auf Seite 24

schell-Heim, in einem Eilbeker Bier-Lokal wurde die große Pokerrunde gedreht, vor der Tür der Kita trennten und trafen sich Mutter und Tochter und die abschließende Feier fand im Gemeindehaus in der Papenstraße statt.

Anders als auf einer Bühne, wo vorher feststeht, wer wo steht oder aus welcher Richtung in die Szene kommt, waren die Dreharbeiten weitaus schwieriger. Im Eingangsbereich des Ruckteschell-Heims kamen natürlich ständig Besucher. Klappe, noch mal. Die Lichtverhältnisse waren teilweise schwierig.



Drehort Frisurenstudio Eilbek

Das ergab schöne Farbstiche. In dem Bier-Lokal war es viel dunkler als es auf dem Film aussieht. Aber hier produzierte nicht Studio Hamburg und setzte dann Licht, sprich Scheinwerfer. Also aufblenden an der Kamera was der Film hergab. Wenn ein Schauspieler einmal beim Text holperte, zerlegte er den Text in kleine Stücke. Zum Teil konnten die Schauspieler mit Ansteck-Mikros arbeiten (zwei davon gibt es), die den Ton per Funk in die Kame-

ra übertragen. Wenn drei Personen sprechen sollten, wurde es schon schwierig. Nah ran also und hoffen, dass das Mikro auf der Kamera alles mitbekommt und hinterher im Schnitt rausholen was rauszuholen geht. Das zu den technischen Rahmenbedingungen.



Drehort Ostria Bierbar

Viele Freiheiten bot das Drehbuch den Schauspielern. Da wurden vor Ort Dialoge erdacht, die nicht im Buch standen, aber Sinn machten. Etliche Szenen mussten von den Schauspielern zwei- und mehrmals gespielt werden. Das Video sollte halbwegs mit den durch Fernsehen und Film trainierten Sehgewohnheiten der Zuschauer mithalten. Wenn es einen Dialog im Film gab, durften also nicht nur schlicht die beiden Schauspieler im Bild sein. Da mussten mal beide und dann die eine und die andere Person im Bild sein. Da nur ein Kameramann alles filmte, mussten die Schauspieler ihre Szenen dann noch mal sprechen. Da der Text nicht nur auswendig rezitiert wurde, sollte das beim Schnitt später noch passen.

Fotos: Renate Endrulat

Was in Bild und Ton vielleicht nicht so ganz deutlich wurde, erklärte später ein Erzähler aus dem Off im Film.



Drehort Ruckteschell Heim

Jeder Schauspieler wurde weitgehend von Renate mit Kostüm und Requisiten ausgestattet, wo private Kleidung nicht vorhanden war für diesen spezifischen Zweck. So mussten weibliche wie auch männliche Teilnehmer (unterschiedliche) Perücken tragen, um die Rollen leisten zu können. Das sorgte für viel Heiterkeit, aber auch für Probleme am Set, wenn die ungewohnten Haare verrutschten. Für das Pokerspiel standen bündelweise Geldscheine zur Verfügung – in Übergröße und nur auf einer Seite bedruckt. Ja, in die Kamera musste dann immer die bedruckte Seite gezeigt werden. Der Kameramann hatte aber auch Wünsche, da sollten die Schauspieler in ungewohnter Rolle agieren mit Perücke auf dem Kopf, einen Text sprechen und auch noch den Geldschein richtig herum halten. Wenn das mal nicht klappte, hieß es aber: War leider nichts, bitte noch mal.

Falls jetzt die Frage nach der Torte in der letzten Sequenz aufkommt, doch, die war real und hat sehr gut geschmeckt.

Das sollte einen Einblick in die Entstehung des Videos geben. Was schwer zu transportieren ist, war die Leidenschaft der Schauspielerinnen und Schauspieler beim Dreh. Da flossen richtige Tränen, da wurde gebrüllt, da wurde geschmeichelt, da brach die Freude über den unerwarteten Geldsegen ungewollt heraus. Alle brachten sich voll ein. Wenn das Ergebnis auch den einen oder anderen Zuschauer berühren könnte, wäre das wunderschön. Denn der Beifall nach dem Auftritt am Set fiel diesmal weitgehend aus. Alle freuten sich über die abgedrehten Szenen und den Spaß, den alle gemeinsam dabei hatten. Live-Applaus gibt es dann vielleicht wieder im nächsten Jahr. Hoffen wir es.

PS: Ich stand hinter der Kamera und erlebte die Dreharbeiten daher aus einer besonderen Sicht mit. Ich musste allerdings die Schauspieler auch das ein oder andere Mal nerven, wenn der Ton zu leise war oder die Schauspielerin vorzeitig aus dem Bild ging oder gar in die Kamera schaute, wo es nicht angebracht war. Später am PC mit dem Schnittprogramm sollte ich dann die Entscheidungen treffen, wie welche Szene im Film sein sollte. Oder auch nicht. Die Abstimmung darüber erfolgte von Sequenz zu Sequenz, von Drehort zu Drehort mit dem Team und Renate. Am Ende war das Puzzle fertig.

Gerd Eisentraut

weiter geht es auf Seite 26



Die ONLINE - Nacht der Kirchen in Eilbek

<https://t1p.de/ndkh>

„Komm, wie du bist“

Samstag, 18. September 2021

19:00 Uhr bis Mitternacht aus der Friedenskirche



Das Programm

18:55 Uhr Orgel, Ansage, Glocken

19:00 Uhr

- Musikalischer Gruß Gospelchor „The Ilebeck Singers“

unter der Leitung von Paul Baeyertz

- Grußbotschaft von Radiopastor Oliver Vorwald

- Himmlische Hits – Komm, wie du bist (Come as you are)

Pastorin Jutta Jungnickel spricht über „himmlische Pophits“.

Musik + Gesang Markus Baltensperger



20:00 Uhr

- Mahl ganz allein - Pastor Frank Muchlinsky

- Kommt, denn es ist alles bereit

Dipl. Theologe Thomas Strege lädt ein zu einer spirituellen

Bildbetrachtung des Bildes „Abendmahl“ von Wassily Kandinsky.

Dazu spielt Pianist Paul Baeyertz gefühlvolle Klaviermusik zum Träumen.



20:30 Uhr

- Musikalischer Gruß Pop- + Musicalchor Hamburg Voices

unter der Leitung von Alexander Grimm

- Film ab! „Die verlorene Tochter“

Premiere des Kurzfilms „Die verlorene Tochter“ frei nach Lukas 15, 11–32 „Der verlorene Sohn“

Die Darsteller der Theatergruppe der Gemeinde „Vorhang auf“ erzählen die biblische Geschichte im Hier und Jetzt. Video Gerd Eisen-
traut, Leitung Renate Endrulat



21:15 Uhr

- „Welcome to the music“

Popsongs von Liebesfreud und Liebesschmerz

Der bekannte Hamburger Musiker, Sänger, Songwriter, Produzent

und Vollblutgitarrist Markus Baltensperger präsentiert Musik vom

Feinsten. Begleitet wird er von Leandro Saint-Hill auf dem Saxophon.

- im Anschluss gegen 22:00 Uhr „Specials“ Nacht der Kirchen

Ausschnitte aus den vergangenen Jahren



23:50 Uhr

- Der Mond ist aufgegangen + Segensworte zur Nacht



Die Mitwirkenden der Online - Nacht der Kirchen

Gospelchor

„The Ilebeck Singers“

unter der Leitung von Paul Baeyertz

Inzwischen schon traditionsgemäß eröffnet der Gospelchor „The Ilebeck Singers“ die „Eilbeker Nacht der Kirchen“. In diesem Jahr sendet der Chor einen musikalischen Gruß.

Seit über 20 Jahren besteht der Chor und vermittelt seinem Publikum, was Gospelmusik so mitreißend und bewegend macht.

Wer Freude am Singen hat und den Frauenchor unterstützen möchte, ist zu den



The Ilebeck Singers bei der Nacht der Kirchen Proben donnerstags 19:30 Uhr im Gemeindehaus Papenstraße 70 oder in der Friedenskirche herzlich willkommen.

Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Kontakt: p.baeyertz@kirche-in.eilbek.de

weiter geht es auf Seite 28

Paul Baeyertz ist ein musikalisches Allround-Talent. Der Neuseeländer studierte Musikwissenschaft, Anglistik und absolvierte außerdem ein Dirigentenstudium.

In Neuseeland machte er sich bereits einen Namen als musikalisch Ausführender für Film und Werbung, sowie als Rockmusiker. Er lebt und arbeitet seit mehr als 30 Jahren in Deutschland. Seit über 20 Jahren ist Paul Baeyertz als Organist, Chorleiter des Gospelchors „The Ileback Singers“ und Kirchenmusiker in der Friedenskirche Eilbek tätig. Seine musikalische Vielseitigkeit vermittelt er auch seinen Studierenden als Dozent an verschiedenen Schulen für Bühnengesang.



Paul Baeyertz, ein musikalischer Allrounder

Pastorin Jutta Jungnickel

In ihrer Freizeit hört sie leidenschaftlich gerne Rockmusik. Sie ist ein großer Fan! Deshalb hat Pastorin Jungnickel auch bei der Auswahl „ihrer“ „Himmlichen Hits“ ein besonderes Augenmerk auf diese Musikrichtung.

Seit 2018 sind die Pastorin und der Musiker Markus Baltensperger ein eingespieltes Team, wenn es um die „Himmlichen Hits“ geht - ob in der „Nacht der Kirchen“ oder im Rahmen eines Konzerts. Die Beiden sind schon einige Male mit den „Himmlichen Hits“ gemeinsam aufgetreten.

Pastorin Jungnickel fragt, ob sich christliche Botschaften in bekannten Pop-Musiktiteln verbergen? Markus Baltensperger spielt und singt mit Begleitung von Sängerin Iva - Charlene Diamantakis im Anschluss diese Titel.



Himmliche Hits mit Pastorin Jutta Jungnickel



Fotos: Gerd Eisentraut + Markus Baltensperger

Markus Baltensperger ist ein außergewöhnlicher Künstler, der in vielfältigen musikalischen Welten zuhause ist.

Er hat in Los Angeles Musik studiert. Zu seinen Lehrern zählte unter anderem der Gitarrist des weltbekannten Sängers Al Jarreau.



Markus Baltensperger, ein vielseitiger Musiker

Er hat schon mit ganz vielen bedeutenden Musiker*innen auf der Bühne gestanden oder im Studio gearbeitet, z. B. mit Nena oder Volkan Baydar von Orange Blue. In der bestmöglichen Schnittmenge zwischen fließendem SoulPop und sphärischem R&B erschien 2007 sein CD-Debüt

„Classic Covers“, mit rein akustischen Instrumenten eingespielt, wodurch Nena auf ihn aufmerksam wurde. Mit dem Resultat, dass sämtliche Gitarren auf ihrem nächsten Album von Markus B. stammten. Wenn der Wahl-Hamburger live zu erleben ist, darf immer etwas Besonderes erwartet werden! Ein wahrer Ohrenschaus mit musikalischen Überraschungen.

Mit Musik aus verschiedenen Kulturen und unterschiedlichen Genres. Musikalische Abenteuer aus Spannung, Leidenschaft und Ideenreichtum mit fein austariertem Songmaterial aus Rock, Pop, Jazz, Soul & Country.

MARKUS BALTENSPERGER

www.markusb.eu

Mit charmanter Art hat sich Markus B., kreativer Wanderer zwischen den musikalischen Welten, stets stilvoll, aber nie aufdringlich an die Spitze der Deutschen Musiklandschaft gespielt und beweist in seinen abend- und schallplattenfüllenden Programmen jede Menge Substanz.

Mit der Sängerin Iva - Charlene Diamantakis verbindet ihn eine längere musikalische Freundschaft. Die beiden Künstler haben schon viele Konzerte und Auftritte gemeinsam gestaltet. Viele erinnern vielleicht noch an den gemeinsamen Auftritt beim ersten Eilbek Dinner auf dem Kirchplatz 2019. Bei der Online Nacht der Kirchen präsentieren sie gemeinsam mit Pastorin Jutta Jungnickel die Himmlichen Hits.

weiter geht es auf Seite 30

Iva - Charlene Diamantakis hat schon als kleines Mädchen mit Leidenschaft gesungen. Mit Anfang 20 allerdings erst sang sie in unterschiedlichen Bands und mit 28 Jahren (2010) studierte sie auf der Deutschen Pop Akademie „Singer/Songwriter“ & „Live & Studiomusik“. Danach gründete sie unterschiedliche akustische Duo's und sang in unterschiedlichen Bands. Im Mai 2019 musizierte sie das erste mal mit Markus Baltensperger. Die beiden harmonierten von Anfang an miteinander und spielen seitdem regelmäßig zusammen.

Zur Eilbeker Online - Nacht der Kirchen präsentiert sie musikalisch mit Markus Baltensperger die Himmlischen Hits.



Iva - Charlene Diamantakis und Markus Baltensperger musizieren gemeinsam.

Radiopastor Oliver Vorwald

Radiopastor ist sein Traumberuf. Auf NDR1 Niedersachsen ist Pastor Oliver Vorwald in dieser Funktion zu hören. Seit Mai 2015 leitet er die Hannover-Redaktion der Evangelischen Kirche im NDR. Im Programm von Niedersachsens erfolgreichstem Sender verantwortet er die evangelischen Radiobeiträge.



Radiopastor Oliver Vorwald präsentiert auf NDR1 Niedersachsen die „Himmlischen Hits“ Unbedingt sonntags mal reinhören!

Fotos: Tom Kohler, Kirche im NDR Jens Schulze, Sarika Feriduni evangelisch.de, Renate Endrulat

„Himmlische Hits“, so heißt eine sonntägliche Radiosendung von NDR1 Niedersachsen, in der Pastor Oliver Vorwald abwechselnd mit einem katholischen Kollegen Poptitel, Oldies oder Schlager geistlich auslegt.

2018 hat die Gemeinde mit Radiopastor Oliver Vorwald Kontakt aufgenommen. Damals hieß das Motto der Nacht der Kirchen „einfach himmlisch“. Zu diesem Leitwort passten wunderbar die „Himmlischen Hits“. Pastor Vorwald hat für dieses Format Anregungen und seine Unterstützung gegeben.

Dank dieses Impulses waren die „Himmlischen Hits“ bei der Nacht der Kirchen 2018 ein Riesenerfolg, so dass sie danach ein ständiger Programmpunkt im Ablauf der „Nacht der Kirchen“ wurden.

Pastor Frank Muchlinsky ist Pastor der Nordkirche und arbeitet seit 2012 als Redakteur bei evangelisch.de in Frankfurt. Dort beantwortet er Glaubensfragen und entwickelt außergewöhnliche Aktionen.

Im September 2016 war Pastor Muchlinsky bei der Nacht der Kirchen in der Friedenskirche zu Gast. Er präsentierte einige Ausschnitte seines Projekts „So ist das mit der Liebe“. Anhand von biblischen Texten erzählte er u.a. von Nächstenliebe, leidenschaftlicher Liebe und Wahrheitsliebe.

<https://t1p.de/mitderliebe>

In der Coronazeit hat Pastor Muchlinsky nicht nur wöchentliche Zuversichtsbriefe



Mehr über Pastor Frank Muchlinsky und seine Arbeit auf www.evangelisch.de und www.muchlinsky.de

geschrieben und versandt, sondern auch das Abendmahl von Leonardo Da Vinci ganz alleine in seinem Wohnzimmer inszeniert.

Dipl. Theologe Thomas Strege

hält vertretungsweise Gottesdienste in der Friedenskirche und ist auch als Referent zu Gast im Seniorenkreis der Gemeinde.

Zur Eilbeker Online - Nacht der Kirchen betrachtet er das Bild „Abendmahl“ von Wassily Kandinsky. Er lässt sich von dem Farbspektakel inspirieren und macht sich seine Gedanken zu dieser Abendmahlsituation mitten in der Natur.



Thomas Strege spricht über das Abendmahl





Hamburg Voices unter der Leitung von Alexander Grimm

Gegründet im Jahr 2013, sind die Hamburg Voices unter der Leitung von Alexander Grimm mit ihren über 130 Mitgliedern der größte Pop- und Musicalchor im deutschsprachigen Raum.



Die Hamburg Voices mit Alexander Grimm 2019 in der Friedenskirche Eilbek

Das Niveau ist hoch und das Repertoire groß. Mit Songs von Abba bis Pharall Williams und Medleys aus Musicals wie Fame oder dem Dschungelbuch, phantastisch arrangiert von Stephan Sieveking, begeistern sie ihr stetig wachsendes Publikum. Egal ob Altonale, Alstervergnügen oder dem eigenen Jahreskonzert, die Hamburg Voices verkörpern die Vision ihres Chorleiters, „mit einem wirklich großen Laien-Chor auf professionellem Niveau eine sprühende Energie zu erzeugen, die die Zuschauer

während des Konzertes wegfeht“. Auch für Werbeaufnahmen für z. B. Zott oder Mer-ci werden die Hamburg Voices regelmäßig engagiert.



www.hamburg-voices.de

Chorleiter Alexander Grimm und die Hamburg Voices schicken einen musikalischen Gruß und freuen sich bereits auf das nächste Jahr, wenn sie wieder live bei der Eilbeker Nacht der Kirchen dabei sein können.

Fotos: Gerd Eisentraut, Renate Endrulat

Theatergruppe „Vorhang auf“ unter der Leitung von Renate Endrulat

Es begann 2016 mit der Idee, einen Trailer für die Nacht der Kirchen zu drehen. Den Beteiligten hatte es gefallen und so entstand die Idee, das „Weihnachtsmärchen Rotkäppchen“ in einer eigensinnigen und humorvollen Version aufzuführen. Nach und nach entwickelten sich weitere Projekte, immer etwas anders und immer mit einer Prise Humor.



Die verlorene Tochter - Nacht der Kirchen 2021
Die Theatergruppe trifft sich projektweise und freut sich über Menschen, die Freude am Theaterspielen haben oder auch gerne andere Aufgaben rund ums Theater übernehmen möchten.

Wer Näheres wissen und/oder mitmachen möchte, meldet sich bitte bei Renate Endrulat Mail: r.endrulat@kirche-in-eilbek.de oder mobil 0179 - 41 75 356.



Ein Hamburger im Himmel - Nacht der Kirchen 2018

Die fröhliche, bunt gemischte Laienspielgruppe tritt zu Veranstaltungen in der Gemeinde auf, dreht aber auch kleine Videos, die Gerd Eisentraut verantwortet.

Zur „Eilbeker Online - Nacht der Kirchen“ erzählt die Theatergruppe die Geschichte „Die verlorene Tochter“ nach Lukas 15, 11-32. Der Kurzfilm hat am 18.9. Premiere auf dem YouTube - Kanal „Kirche in Eilbek“.

YouTube

**Auf unserem YouTube - Kanal
„Kirche in Eilbek“
finden Sie unseren Videoclip zur
diesjährigen Nacht der Kirchen !**

weiter geht es auf Seite 34



Leandro Saint-Hill

Leandro Saint-Hill ist in der Stadt Camagüey, Kuba geboren. Sein Vater Marcelo Saint-Hill Sweeney gab dem damals siebenjährigen Leandro Geigenunterricht. Mit elf Jahren wurde Leandro von Mario Lombida in die Welt des Saxophonspiels eingeführt und ein paar Jahre später übernahmen die Mentoren J. Blanco & A. Thompson.

Nach dem Abschluss an der Escuela Profesional de Música in Camagüey, Cuba ar-



Leandro Saint-Hill musiziert mit Markus Baltensperger zur Eilbeker Online - Nacht der Kirchen

beitete Leandro als Dozent am Konservatorium in Las Tunas. Er zog nach Havanna und arbeitete mit Musikgrößen wie der Bo-

lero-Sängerin Beatriz Márquez, Rock Sängerin Tanja, Salsa-Star Manolín „El médico de la Salsa“ oder dem Carlos Maza Jazz Quintett zusammen.

Mitte der 1990er Jahre zog es Leandro Saint-Hill nach Hamburg. Von hier aus war Leandro mit diversen Künstlern in der Latin-Jazz, Soul, Reggae, Afro-Jazz, Pop Szene als Saxophonist & Querflötist tätig, Ende der 90er Jahre auch mit Projekten aus der Schweiz & Frankreich.

2008 erhielt Leandro eine Grammy Nominierung für das Best Instrumental Album und das Best Contemporary World Music Album zusammen mit Omar Sosa. 2011 brachte Leandro sein erstes Album „Son my Soul“ mit seiner Band Saint-Hill Colectivo raus. 2020 dann sein zweites Album „Cadencias“ mit seinem L.Saint-Hill Quartet.

Leandro schrieb außerdem Soundtracks für das Roadmovie „Kubanische Träume“ oder die arte-Dokumentation „Das Mafia-Paradies“. Auf der Bühne und im Studio war er unter anderem mit Patrice, Jamaica Papa Curvin, Klazz Brothers, Nena, Modern Talking oder Helene Fischer.

Leandro tourt weltweit mit Stars wie Omar Sosa, Trilok Gurtu, Gonzalo Rubalcaba, Tony Martinez and The Cuban Power, R. Santamaria, B.A.S.S Project, Julio Barreto, Mercado Negro, Jimmy Bosh, J. Alimañy & Cubanismo, oder Andy Montañez.

www.leandrosainthill.de

Foto: Tom Ehrlich



Musicalchor Music Alive unter der Leitung von John Lehman

Der Musicalchor Music Alive begeistert sein Publikum seit vielen Jahren. Ob die Inszenierung eines kompletten Musicals („Company“), Mottokonzerte mit zum Beispiel den größten Filmhits („Movical“) oder die inzwischen traditionellen Weihnachtsshows („Grimmsalabim“) - die Leidenschaft für die Musik treibt die Sängerinnen und Sänger immer wieder zu Höchstleistungen.



Music Alive begeisterte das Publikum während der Nacht der Kirchen in der Friedenskirche



www.musicalive.de

Anlässlich der Nacht der Kirchen war der beliebte Musicalchor Music Alive schon mehrmals zu Gast in der Friedenskirche Eilbek und unterhielt das Publikum mit bekannten und beliebten Musicalmelodien.

Der Musicalchor singt zum Abschluss der Eilbeker Online - Nacht der Kirchen „Der Mond ist aufgegangen“.

KOMM, wie du bist!

#NDKH21
f i t y

NACHT DER KIRCHEN HAMBURG 18. September 2021 • ab 19.00 Uhr • ndkh.de



Gottesdienste in der Region Eilbek September - Oktober 2021

Datum	Friedenskirche	Versöhnungs- kirche
So. 05.09. 14. So. n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 12.09. 15. So n. Trinitatis	10:00 Uhr Regionaler Stiftungsgottesdienst am Stifterstein im Jacobipark Pastorin Jutta Jungnickel	
So. 19.09. 16. So n. Trinitatis		10:00 Uhr Regionaler Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William
So. 26.09. 17. So n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Dipl. Theologe Thomas Strege	10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 03.10. Erntedank	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 10.10. 19. So n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikant Eckart Northoff
So. 17.10. 20. So n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Birgit Feilcke	10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 24.10. 21. So n. Trinitatis	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 31.10. Reformationstag -Ende der Sommerzeit-	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel im Anschluss Gemeindeversammlung	10:00 Uhr Prädikantin Imke Diermann 18:00 Uhr Pastorin Antje William

» In guten wie in schlechten Zeiten können sich Christinnen und Christen mit all ihren Sorgen, Ängsten und Nöten im Gebet an Gott wenden.

DETLEF SCHNEIDER



Gottesdienste in der Region Eilbek November 2021

Datum	Friedenskirche	Versöhnungs- kirche
So. 07.11. Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr Prädikant Eckart Northoff 18:00 Uhr Pastorin Antje William
So. 14.11. vorletzter Sonntag des Kirchenjahres		10:00 Uhr Regionaler Festgottesdienst 100 Jahre Versöhnungskirche Bischöfin Kirsten Fehrs, Pastorin Antje William + Pastorin Jutta Jungnickel
Mi. 17.11. Buß- + Bettag		18:00 Uhr Regionaler Abendmahlsgottesdienst Pastorin Antje William
So. 21.11. letzter Sonntag des Kirchenjahres Ewigkeitssonntag	10:00 Uhr Predigtgottesdienst Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr + 11:30 Uhr Pastorin Antje William
So. 28.11. 1. Advent	10:00 Uhr Predigtgottesdienst zum 1. Advent Pastorin Jutta Jungnickel	10:00 Uhr + 18:00 Uhr Pastorin Antje William

Andachten zum Mitnehmen



Unsere wöchentlichen Kurzandachten gibt es auch weiterhin zum Mitnehmen. Schauen Sie bei einem Spaziergang durch Eilbek an der Friedenskirche vorbei. Dort hängen am Treppengeländer die Andachten in Papierform zum Mitnehmen für Sie aus. Sollten sie vergriffen sein, melden Sie sich bei uns. Wir schicken sie Ihnen gerne zu.

Wir verzichten auf das Abendmahl. Es findet derzeit kein Kirchenkaffee statt.

Da im Ruckteschell-Heim zurzeit keine Veranstaltungen stattfinden dürfen, können die Gottesdienste am 2. Sonntag des Monats bis auf Weiteres nur in der Friedenskirche stattfinden.

Nacht der Kirchen to go - Tüten

„Nacht der Kirchen - Feeling“ für zuhause!

Holt Euch eine
„Nacht der Kirchen -
to go - Tüte“!

Da ist alles drin, was Ihr für die
Eilbeker Online - Nacht der Kirchen
zuhause benötigt!
Solange der Vorrat reicht!

KOMM, wie du bist!

Abholtermine

Sonntag, 5. oder 12. September 2021
im Anschluss an den sonntäglichen
10 Uhr - Gottesdienst oder zu den
Öffnungszeiten des Kirchenbüros.

Kontakt: Renate Endrulat
r.endrulat@kirche-in-eilbek.de



Holt Euch ein „Nacht der Kirchen Feeling“ nachhause und genießt in diesem Jahr die Eilbeker Online - Nacht der Kirchen auf dem Sofa.

Couchgeflüster



Die Eilbeker Nacht der Kirchen, in diesem Jahr mit „Couchgeflüster“.

Couchgeflüster, so nannten die drei Mitglieder unserer Theatergruppe Cora, Ilona und Joachim sowie Kameramann Gerd bei den Videoaufnahmen meine Idee, die Moderation des Programms der Eilbeker Online - Nacht der Kirchen auf ein heimisches Sofa zu verlegen. Eigentlich moderiere ich jedes Jahr die Nacht der Kirchen in der Friedenskirche. In diesem Jahr müsste ich die Programmpunkte vor einer leeren Kirche, ohne Verbindung zum Publikum, ansagen. Das behagte mir irgendwie überhaupt nicht. Nach einigem Überlegen kam mir die Idee, „ein Paar“ (in diesem Fall Mitglieder der Theatergruppe) auf ein Sofa zu setzen. Das „Paar“ sieht sich die Eilbeker Online-Nacht der Kirchen an. Gemütlich plaudernd schauen Ilona und Joachim ins Programmheft und erzählen sich gegenseitig,

was nun gerade im Programm laufen wird. Dazu lassen es sich die Beiden mit dem Inhalt der „Nacht der Kirchen to go Tüten“ gut gehen. Einen kurzen Abstecher aufs Sofa macht die kunstbegeisterte „Schwieger-Mutter“ Cora, als es im Programm um eine Bildbetrachtung ihres Lieblingsmalers geht.

Das Programm hat sich geringfügig verändert, als schon alle „Szenen auf dem Sofa“ oder besser gesagt, des „Couchgeflüsters“, abgedreht waren. Deshalb bitten wir um Nachsicht, wenn einige Namensnennungen fehlen.

Viel Spaß beim „Couchgeflüster“
wünschen Schauspieler*innen Cora, Ilona,
Joachim, Kameramann Gerd Eisentraut
+ Renate Endrulat

Open-Air-Stiftungsgottesdienst

am Sonntag, 12. September 2021 um 10:00 Uhr

am Stifterstein im Jacobipark mit Pastorin Jutta Jungnickel



Open-Air - Gottesdienst im Jacobipark

Hinter dem Ruckteschell-Heim im Jacobipark feiern wir mit Menschen aus den beiden Eilbeker Gemeinden, mit den Bewohner*innen und Mitarbeiter*innen des Heims sowie des Tilemann-Horts den traditionellen Stiftungsgottesdienst der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus. Den Gottesdienst leitet Pastorin Jutta Jungnickel. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Yasmin Piwko.

Gemeindeversammlung

Sonntag, 31. Oktober 2021 ca. 11:00 Uhr

im Anschluss an den 10:00 Uhr - Gottesdienst in der Friedenskirche



Sie können an der Versammlung teilnehmen und sind stimm- und antragsberechtigt, wenn Sie konfirmiertes Mitglied unserer Kirchengemeinde sind.

Die Gemeindeversammlung kann Anträge an den Kirchengemeinderat richten. Dieser muss sich dann mit diesen Anträgen befassen.

Bitte nehmen Sie die Gelegenheit wahr, sich zu informieren und Einfluss zu nehmen.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und ein engagiertes Gespräch.

Ihr Kirchengemeinderat
der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek
Friedenskirche-Osterkirche

Fotos: Christine Schmidt by Pixabay + Renate Endrulat

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Wahl des Versammlungsleiters, der Versammlungsleiterin + eines Protokollführers, einer Protokollführerin
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Bericht aus dem Kirchengemeinderat
5. Ausblick
6. Anfragen aus der Gemeinde
7. Verschiedenes

Ein Fahrstuhl für das Gemeindehaus Papenstraße



So soll der Aufzug am Gemeindehaus Papenstraße 70 einmal aussehen.

Es brach mir fast das Herz als wir, vor Corona, ein Konzert ins Gemeindehaus verlegen mussten, weil die Heizung in der Kirche ausgefallen war und einige Personen, die gekommen waren wieder umkehren mussten, weil der Weg in den Saal über das Treppenhaus für sie auf Grund von körperlichen Einschränkungen nicht möglich war. Das gab den letzten Anstoß die schon länger andauernden Überlegungen, einen barrierefreien Zugang zu schaffen, voranzutreiben. Der Kirchengemeinderat befürwortete das sehr. Inklusion ist für alle ein wichtiges Thema. Eine Firma wurde gefunden, Planungen durchgeführt und nun steht der Realisierung nichts mehr im Wege. Ein Fahrstuhl soll an der Vorderseite des Gemeindehauses angebaut werden. Und damit wird der Saal im

Grafik: Architekt Marcus Farwig

ersten Obergeschoss barrierefrei zugänglich werden.

Noch können wir nicht genau absehen, wann das Bauvorhaben abgeschlossen sein wird. Wir hoffen auf die Mitte 2022, denn leider dauern solche Maßnahmen gerade im Moment lange. Auf jeden Fall wird es eine Feier zur Einweihung geben.

Pastorin Jutta Jungnickel

Wer das Projekt unterstützen möchte, kann eine Spende auf das Konto der Gemeinde überweisen.
IBAN: DE 31200505501239120445
BIC :HASPDEHHXXX
Stichwort: Fahrstuhl



Erntedankgottesdienst

Sonntag, 3. Oktober 2021, 10:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel

„Einen fröhlichen Geber / eine fröhliche Geberin hat Gott lieb.“ (2. Brief des Paulus an die Gemeinde in Korinth, Kapitel 9,7)

Die Freude der Gerne-Geber:innen soll gefeiert werden, denn sie ist groß.

Die Situation in diesem Corona Jahr wird in den Blick genommen.

Pastorin Jutta Jungnickel



Erntedank in der Friedenskirche Eilbek

Gottesdienst zum Reformationstag

Sonntag, 31. Oktober 2021, 10:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel



„Zur Freiheit hat Christus uns befreit.“

Diese Worte aus dem Brief des Paulus an die Gemeinde in Galatien stehen zu Beginn des Textes, der für den Reformationstag vorgesehen ist. Damit ist auch die Freiheit gemeint, konstruktiv miteinander umzugehen, trotz aller Unterschiedlichkeit und Vielfalt.

In der Tradition unserer evangelisch-lutherischen Kirche feiern wir die Freiheit in Gedanken an den Beginn der Reformation vor 504 Jahren.

Im Anschluss Gemeindeversammlung.

Pastorin Jutta Jungnickel

Fotos: Renate Endrulat + Jutta Paul, satyamkumarpe by Pixabay

Regionaler Gottesdienst zum Buß- und Betttag

Mittwoch, 17. November 2021, 18:00 Uhr

in der Versöhnungskirche mit Pastorin Antje William

Dieses Jahr geht es um enge und weite Pforten, um breite und schmale Wege, um gute und faule Bäume. Welche Wege sind wir im letzten Jahr gegangen? Wie oft hat die weite Pforte uns verführt, den breiten und leichten Weg zu gehen?

Der Gottesdienst am Buß- und Betttag bietet die Möglichkeit, Schuld zu bekennen und gemeinsam um die Gnade Gottes zu bitten. Gleichzeitig beschließt dieser Gottesdienst die Friedensdekade 2021 unter dem Motto „Reichweite Frieden“.

Pastorin Antje William



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 21. November 2021, 10:00 Uhr

in der Friedenskirche mit Pastorin Jutta Jungnickel

Im November, am Ewigkeitssonntag gedenken wir der Menschen, die gestorben sind, die dennoch in unseren Herzen sind. Mit den „Flügeln der Morgenröte“ (Psalm 139,9) machen wir uns in Gedanken auf den Weg zu ihnen. Die Trauersituation ist in Corona-Zeiten anders und es ist wichtig uns das klar zu machen. Wir gedenken der Verstorbenen, nennen ihre Namen und entzünden Kerzen.

Wir vertrauen sie Gott an und legen ihm unsere Trauer ans Herz.



Die Musik der Geigerin Viktoria von Kirschbaum unterstreicht die Besonderheit dieses Tages.

Pastorin Jutta Jungnickel

Instagram-Projekt @ichbinsophiescholl

Anlässlich ihres 100. Geburtstags (9. Mai) holt das Instagram-Projekt von SWR und BR die Widerstandskämpferin aus den Geschichtsbüchern ins Hier und Jetzt. Im Kanal @ichbinsophiescholl lässt Sophie Scholl, gespielt von Luna Wedler, ihre User*innen emotional, radikal subjektiv und in nachempfunderer Echtzeit an den letzten zehn Monaten ihres Lebens teilhaben.

Erwachsenwerden mitten im Krieg, zwischen erster großer Liebe und den Zwängen der Diktatur: Luna Wedler als Sophie Scholl teilt mit den User*innen ihren Alltag als Studentin in München und nimmt sie mit in den Widerstand gegen Krieg und Gewaltherrschaft. Der Kanal @ichbinsophiescholl startete am 4. Mai. Das ist der Kalendertag, an dem sich Sophie auf die Zugfahrt nach München zum Studium begibt. Von da an postet sie über das ganze Jahr bis hin zu ihrer Verhaftung im Februar.

Wer ist diese junge Frau, die nach dem Krieg zur Ikone wurde und für viele als Kulturgut, als Denkmal, als Mythos gilt? Sophie Scholl ist eine Frau im Hier und Jetzt, eine junge Aktivistin im Jahr 1942, ein vitaler, dynamischer Charakter, so, wie ihn die Quellen, ihre Briefe und Aufzeichnungen, bis heute bereithalten.

Ein Schatz, dessen „Erzählkraft“ wie geschaffen scheint für Storytelling auf Instagram.



Auf ihrem Kanal @ichbinsophiescholl nutzt Sophie verschiedene Tools, die Instagram bietet, zeitversetzt in die NS-Diktatur. Sie nimmt die User*innen sehr persönlich mit auf eine spannende Zeitreise. Der Kanal gewährt einen überraschenden Einblick in Sophie Scholls Alltag und erzählt unter Einbeziehung von historischem Originalmaterial ihren Weg zu beispielloser Zivilcourage im Widerstand.

Es ist die Geschichte einer jungen Frau, die für Freiheit und Gerechtigkeit kämpft. Und dafür alles riskiert.

Ein innovatives Projekt von SWR und BR, das Geschichte lebendig macht.

Fotos: SWR/Rebecca Rütten

Wie ist @ichbinsophiescholl entstanden?

Die Idee zu @ichbinsophiescholl entstand in der Geschichtsredaktion des SWR und wurde gemeinsam mit der SWR-Fiktion weiterentwickelt. Im nächsten Schritt wurde der BR für die Zusammenarbeit gewonnen sowie als Produktionspartner die Sommerhaus Serien, VICE Media und für die Konzeption Unframed Productions dazugeholt.

Für die inhaltliche Annäherung haben die Macher*innen zunächst die historischen Ereignisse sowie die Historie von Sophies Leben im Zeitraum der zehnmonatigen Auspielungszeit von ihrer Ankunft in München am 4. Mai 1942 bis zu ihrer Hinrichtung am 22. Februar recherchiert und in Zusammenarbeit mit den Historikerinnen Dr. Barbara Ellermeier (“Sophie Scholl - Lesen ist Freiheit”) und Dr. Maren Gottschalk (“Schluss. Jetzt werde ich etwas tun. Die Lebensgeschichte der Sophie Scholl”) historisch geprüft.

Die letzten zehn Monate im Leben von Sophie Scholl sind durch eine natürliche, beeindruckende Beschleunigung der Ereignisse geprägt. @ichbinsophiescholl wird mit verschiedenen Medienarten gespielt. Geskriptetes und szenisch inszeniertes Bewegtbild wird kombiniert mit historischen Original-Elementen, ob Fotos, Nachrichtenmeldungen oder Propaganda-Material. Das Bewegtbild wird größtenteils in der Instastory gepostet und ist das Kernstück des Kanals. Die letzten Lebensmonate werden mit Instagram-Postings nachgestellt, als ob Scholl selbst sie

Text: SWR



Die Schauspielerin Luna Wedler begleitet als Sophie Scholl dieses Projekt auf Instagram.

gepostet hätte, „Wir möchten mit Sophies Kanal ins “relevant set” der User*innen kommen, so dass sie @ichbinsophiescholl immer mit Neugier erwarten und der Content prominent angezeigt wird. Wir möchten, dass Sophies Leben auf Instagram für Gänsehaut sorgt und die User*innen sich die Frage stellen: “Was hätte ich wohl an ihrer Stelle gemacht?” Der Kanal soll die User*innen bestärken in dem Gedanken, dass man seinem eigenen moralischen Kompass folgen sollte und jeder etwas bewirken kann. Sophie spricht der jungen Generation aus der Seele. Einer Generation, die sich einmischt, die politisch aktiv ist und die – wie zum Beispiel die Klimaaktivist*innen von fridays for future – den Ist-Zustand der Gesellschaft nicht akzeptieren möchte.

Kennen Sie schon unsere Facebookseite und unseren YouTube Kanal?

facebook

Unsere **Facebookseite** erreichen Sie unter **@kircheeilbek**. Klicken Sie den „Gefällt-mir“- Button und erhalten Sie aktuelle Neuigkeiten aus unserer Gemeinde.

Besuchen Sie auch unseren **YouTube Kanal „Kirche in Eilbek“**. Hier finden Sie Video - Impressionen aus unserem Gemeindeleben!

YouTube

Ein Rundgang durch die Friedenskirche ganz bequem vom Sofa aus?

Die moderne Technik macht es möglich! Starten Sie einen virtuellen Rundgang durch unsere Friedenskirche und entdecken Sie unsere Kirche mal aus einem anderen und ungewohnten Blickwinkel.

Die Firma Vollwinkel ist ein Startup-Unternehmen mit drei Studenten aus Hamburg und Pinneberg und hat sich auf die Aufnahme von 360° Rundgängen spezialisiert.



Auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de finden Sie den Link zum virtuellen Rundgang durch die Friedenskirche Eilbek!

Wir wünschen viel Freude bei der virtuellen Erkundung der Friedenskirche.

Durch Vermittlung des Teams „Kirche Hamburg.de“ konnten wir ein günstiges Angebot der Firma Vollwinkel in Anspruch nehmen.

Renate Endrulat

» Mit Gott können wir in Beziehung treten. All unsere Gedanken, Wünsche, Sehnsüchte und Ängste sind bei ihm sicher aufgehoben.

DETLEF SCHNEIDER

Verlockend
Frisurenstudio Eilbek
Meisterbetrieb

Susanne Westphal Tel. 20 43 98
Jana Krause Tel. 200 099 13
Kosmetik + Fußpflege
Claudia Tetzlaff Tel. 209 725 38

Friedrichsberger Straße 2
22089 Hamburg-Eilbek

Von der klassischen Dauerwelle bis hin zur modernen Strähnentechnik bieten wir die breite Palette des Friseurhandwerks an.

Fahrdienst für Senioren



Der freundliche Wirt Vasileios und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Bierbar Ostria

mit Sommerterrasse

Diese Eilbeker Eckkneipe ist ein Treffpunkt für Dartfreunde und nette Leute jeden Alters!

Wer zum Feierabend ein Bier oder ein Glas Wein in gemütlicher Atmosphäre zu fairen Preisen genießen möchte, ist hier genau richtig!

Öffnungszeiten
Montag - Samstag ab 16 Uhr
Peterskampweg 48/Ecke Papenstr.
Tel. 22608966
Inhaber: Vasileios Chalkidis



Äktschensamstag für Kids mit Frühstück

im kleinen Gemeindesaal der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Liebe Äktschenkinder,
wir treffen uns wieder!

Am 25. September, 23. Oktober und 20. November 2021

laden wir Euch herzlich ein, von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in den kleinen Gemeindesaal, Eilbektal 33 zu kommen.

Wir werden wieder gemeinsam frühstücken und wir werden einen **Kindergottesdienst** feiern, malen, spielen und basteln.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, teilnehmen können Kinder ab 6 Jahren. Bitte Hausschuhe und 2 Euro mitbringen!

Pastorin Antje William und Gabi Feddern

Ansprechpartnerin: Pastorin Antje William

Tel.: 20 50 02 Email: Pastorin.William@versoehnungskirche-hamburg.de



Krabbelgottesdienst

in der Versöhnungskirche, Eilbektal 33

Mitmachgottesdienst für Kinder zwischen 6 Monaten und 6 Jahren und ihre Eltern, Geschwister und Großeltern.

Freitags 10. September, 1. Oktober, 29. Oktober, 19. November 2021

jeweils um 17:00 Uhr mit Pastorin Antje William

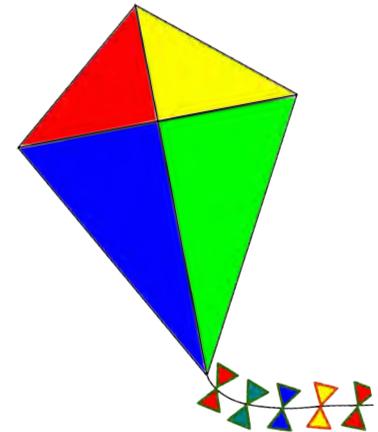
Foto: Shutterstock



Kirchenküken

Eltern - Kindergruppe (Kinder von 0 - 6 Jahre)

Die „Kirchenküken“ sind eine Eltern- und Kindergruppe, die sich einmal im Monat mit Pastorin Jungnickel trifft. Zusammensein, gemeinsames spielen und singen sowie eine kindgerecht erzählte biblische Geschichte gehören zum Programm.



Termine: 24. September, 29. Oktober + 3. Dezember 2021 jeweils um 15:00 Uhr im Saal des Gemeindehauses, Papenstraße 70.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie per E-mail eingeladen werden wollen. **Kontakt:** Pastorin Jutta Jungnickel
Mail: j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

FUNDUS THEATER



KINDER FORSCHUNG THEATER

HASSELBROOKSTRASSE 25 22089 HAMBURG

TEL. 040.250 72-70 / FAX 040.250 72-26

POST@FUNDUS-THEATER.DE

WWW.FUNDUS-THEATER.DE

Foto: Shutterstock Grafik: OpenClipart-Vectors by Pixabay

Neues aus unserem Kindergarten

Alles, was man über das Leben lernen kann, ist in drei Worte zu fassen:

ES GEHT WEITER Friedrich von Schiller.

Ab dem 15.03.1969 leitete Frau Petersen den Kindergarten der Gemeinde in der Papenstraße 68. Viele Jahre arbeiten Frau Krieger und Frau Fischer gemeinsam mit ihr in dem Haus.



Wiltrud Becker, Kita - Leitung

Als ich am 1.11.1996 die Nachfolge von Frau Petersen antrat waren mir das Haus, Frau Fischer, Frau Krieger sowie die Mitarbeiter der Gemeinde vertraut und es fühlte sich nicht so an, als würde etwas ganz Neues für den Kindergarten und mich beginnen. Da ich schon in den Jahren zuvor alle Arbeiten der Kita, die an dem PC gemacht wurden übernommen hatte, war der Einstieg in die Leitungsarbeit leicht. Die meisten Kindergarteneltern kannte

ich, da meine drei Kinder gerade erst dem Kindergartenalter entwachsen waren.

Meine Erinnerungen an die zurückliegenden Jahre lassen mich an viele gut besuchte Sommerfeste, die wir mit der Gemeinde feierten und an jährlich drei große Familiengottesdienste mit Musik, Gesang und einem Theaterspiel in der Friedenskirche denken. Unsere gesanglichen Darbietungen bei den Stadtteilfesten, dem lebendigen Adventskalender im Ruckteschell Heim, in der Schule Hasselbrook und unsere Auftritte bei der Senioren Weihnachtsfeier im Gemeindehaus hatten eine jahrlange Tradition.

Die Laternenumzüge führten uns jedes Jahr in den Jacobipark und unsere Kitareisen gingen zunächst nach Aumühle und später nach Ohlstedt.

Wir verstanden uns immer als ein Teil der Gemeinde und des Stadtteils. Ein deutlicher Schwerpunkt lag in der Religionspädagogischen Arbeit und unserem Wunsch Kinder und Familie in der Gemeinde zu beheimaten oder zumindest eine Ahnung von Gott zu vermitteln.

Dieses Anliegen änderte sich nicht, als wir 2004 in die Trägerschaft des Kindertagesstätten Verbands wechselten.

2012 veränderten wir unsere konzeptionelle Ausrichtung und verlängerten die tägliche Öffnungszeit von 07:00 Uhr bis 17:00 Uhr, statt wie bisher von 08:00 Uhr

Foto: Gerd Eisentraut



Kita und Kirchengemeinde - ein gutes Team

bis 16:00 Uhr. Die Sommerschließung verkürzten wir von vier auf zwei Wochen. Wir betreuen seitdem Kinder ab dem Krippenalter, und bekamen den ehemaligen alten Gemeindesaal für unsere tägliche Arbeit dazu. In dem Saal ist seither die Familiengruppe beheimatet. Die Amträume des alten Pastorates nutzen wir als Büro.

Im gleichen Maß wie wir uns veränderten, änderte sich auch der Stadtteil und das Gemeindeleben. Ob zum Guten oder Schlechten mag jede und jeder für sich entscheiden.

Ich blicke freundlich zurück und empfinde eine Dankbarkeit in einer lebendigen und aktiven Zeit Teil dieser Gemeinde, als Gemeindemitglied und Leitung, gewesen zu sein. Foto: Renate Endrulat

sein. Es hat mir gefallen Gestalterin und Motor für Veränderungen und Neuerungen gewesen zu sein.

Dankbar bin ich für die tatsächlich ungezählten Familien und deren Kinder, die uns und mir, von wenigen Ausnahmen abgesehen fast ausschließlich wohlgesonnen begegnet sind. Ein wichtiger Pfeiler qualitativ guter Arbeit ist das Kollegium. Ca. 37 Kolleginnen kamen in den zurückliegenden 25 Jahren. Einige für nur ein paar Monate, andere blieben ein paar Jahre und wieder anderen blieben sehr lange oder sind immer noch da.

Zu dem aktuellen Kollegium ist festzustellen, dass wir nach 52 Jahren des Bestehens der Kita zum ersten Mal einen Mann zu unserem Kollegium zählen. Das ist prima.

Die nun verbleibenden knappen zwei Jahre werde ich nutzen, um meine Nachfolge vorzubereiten. Irgendwann Ende Juni 2023 werde ich das aktive Arbeitsleben beenden. Dies in dem sicheren Wissen, dass jeder Mensch ersetzbar ist. Es geht weiter. Anders? Ja! Aber sicher einfach nur anders GUT.

Wiltrud Becker,
Kita-Leitung



Schnäppchenjäger aufgepasst!



An zwei Standorten, in den Gemeindehäusern Papenstraße 70 und Friedenstraße 2, bietet unsere Kirchengemeinde unterschiedliche Flohmarktangebote an.

Seit vielen Jahren bestehen das beliebte Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70 und der über die Gemeindegrenzen bekannte Kirchenladen im Gemeindehaus Friedenstraße 2. Beide Flohmarktstandorte sind normalerweise Orte der Begegnung, an denen man sich in netter Atmosphäre mit Freunden und Bekannten verabreden und mit Menschen aus dem Stadtteil ins Gespräch kommen kann. Durch die coronabedingten Einschränkungen müssen leider gegenwärtig diese Begegnungen auf ein Mindestmaß reduziert werden. Die ehrenamtlich tätigen Damen und Herren der beiden Flohmarktstandorte können aktuell nur Verkauf, aber keine Bewirtung anbieten.

Zu den Öffnungszeiten oder nach telefonischer Absprache nehmen die engagierten Teams gerne gebrauchte, saubere und heile Damen- und Herrenbekleidung, Schuhe, Bett- und Tischwäsche, Bücher, CDs, DVDs, Geschirr, Gläser, Dekoartikel und dergleichen an. Die Erlöse kommen der Gemeindegemeinschaft zugute.

Das **Flohmarktcafé im Gemeindehaus Papenstraße 70** ist derzeit geöffnet: **mittwochs 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr.**

Der **Kirchenladen** öffnet **momentan zweimal im Monat, donnerstags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus Friedenstraße 2** seine Türen. In dieser Zeit haben die Besucher die Gelegenheit, günstige Flohmarktartikel, sowie Second-Hand-Kleidung zu erwerben. Die nächsten Kirchenladen-Veranstaltungen finden statt am **7. + 21. Oktober + 11. November 2021**. Im September 2021 ist Sommerpause. **Samstag, 11. Dezember 2021 Basar.**

MONATSSPRUCH OKTOBER 2021

**Lasst uns aufeinander
achthaben und einander
anspornen zur Liebe und
zu guten Werken.**

Hebräer 10,24



Die neue regionale Kirchenmusikerin stellt sich vor



Popularkirchenmusikerin Yasmin Piwko
in der Friedenskirche

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Yasmin Piwko und ich freue mich darauf, als Popularkirchenmusikerin hier in der Region tätig zu werden. Ich bin 27 Jahre alt, gebürtige Lübeckerin und habe bis Anfang des Jahres an der Musikhochschule Lübeck Doppelfach Musik im **Bachelor of Arts – Musik Vermitteln** mit dem Hauptfach Popgesang und dem Profil „Darstellendes Spiel“ studiert.

Mit dem Beginn meines Studiums übernahm ich sowohl die Leitung einer Singgruppe für Menschen mit psychischen Erkrankungen bei „DIE BRÜCKE“ Lübeck, als auch für den Lübecker Gospelchor „Lighthouse Singers“, den ich insgesamt

samt sechs Jahre leiten durfte. Ich selbst war etwas mehr als zehn Jahre Teil des Schwartauer Gospelchors „Spirit of Joy“, der mir den Weg zur Kirchenmusik bereitet hat. Im letzten Jahr habe ich zahlreiche Gottesdienste in unterschiedlichen Gemeinden kirchenmusikalisch begleitet und mitgestaltet und war bis vor kurzem als Vertretungslehrkraft für Musik und Darstellendes Spiel an einer Berufsschule für angehende Erzieher*innen und Sozialpädagog*innen tätig. Für einen „weltwärts“-Freiwilligendienst in Uganda habe ich mein Studium 2019 unterbrochen. Dort arbeitete ich an einer inklusiven Vor- und Grundschule. Zu meinen Aufgaben gehörte unter anderem das Anbieten von Aktivitäten, bei denen Musik, Tanz und Schauspiel eine große Rolle spielten.

All diese Tätigkeiten haben etwas für mich Wichtiges gemeinsam: Die Arbeit MIT Menschen durch Musik. Das ist es, was mir große Freude bereitet: mit Menschen jeden Alters und jeder Herkunft Musik machen, Projekte entwickeln und dies mit dem christlichen Glauben zu vereinen. Und genau das möchte ich auch hier in der Region tun.

Ich blicke voller Vorfreude auf die Zeit als Popularkirchenmusikerin in Eilbek und bin gespannt auf die unterschiedlichen musikalischen Aktivitäten, die wir gemeinsam gestalten werden.

Herzliche Grüße
Yasmin Piwko

Foto: Renate Endrulat



Anmeldung bitte im Kirchenbüro
Tel. 250 54 78

Aus unserer Konzertreihe „Musikalisches Vielerlei“ Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Make a joyful noise

Musik für Trompete und Orgel - von Klassik bis Modern

Boris Havkin, Trompete und Paul Baeyertz, Orgel

Sonntag, 29. August 2021, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek

Make a joyful noise, auf Deutsch, Jauchzet dem HERRN! So beginnt der 100. Psalm. Unter diesem Thema spielen Boris Havkin, Trompete und Paul Baeyertz, Orgel am letzten Sonntag im August um 18:00 Uhr ein vielseitiges Programm.

Boris Havkin, Trompete wurde in der Ukraine geboren und erhielt seinen ersten Musikunterricht mit acht Jahren.

Sein Studium absolvierte er in Moskau an der Gnesin Musikfachschule bei Prof. Timofej Dokshitzer, am Moskauer Staatlichen Tschairowski Konservatorium bei Prof. Lev Wolodin, und an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater bei Prof. Peter Kallensee. Boris Havkin ist Preisträger zweier Wettbewerbe in Russland. Er gibt Solokonzerte und hat Orchesterengagements bei den Hamburger Symphonikern. Seit 2001 hat er eine eigene „Boris Havkin Noten Collection“



beim Spaeth/Schmid Musikverlag. Seit einigen Jahren tritt er auch mit seinen Söhnen Robert und Leo als Trompeten-Trio auf. Beide sind Schüler und bereits Preisträger des Wettbewerbes „Jugend musiziert“.

Paul Baeyertz, Orgel ist ein musikalisches Allround-Talent.

Der Neuseeländer studierte Musikwissenschaft, Anglistik und absolvierte außerdem ein Dirigentenstudium. In Neuseeland machte er sich bereits einen Namen als Ausführender für Film und Werbemusik sowie als Rockmusiker. Er lebt und arbeitet seit mehr als 30 Jahren in Deutschland. Seit über 20 Jahren ist Paul Baeyertz als Organist, Chorleiter des Gospelchors und Kirchenmusiker in der Friedenskirche Eilbek tätig. Seine musikalische Vielseitigkeit vermittelt er auch seinen Studenten als Musikdozent an verschiedenen Schulen für Bühnengesang. **Der Eintritt ist frei!**



Fotos: Christoph Walther, Gerd Eisentraut, Dana Maiterth



Musikalisches Highlight im Gottesdienst

Viktoria von Kirschbaum, Violine

Ewigkeitssonntag, 21. November 2021, 10:00 Uhr

in der Friedenskirche



www.viktoria-prost.de

Viktoria von Kirschbaum wurde in Merke, Kasachstan geboren und erhielt bereits mit 8 Jahren ihren ersten Geigenunterricht. Im Alter von 12 Jahren folgten die ersten Auftritte und Preise bei Musikwettbewerben für Kinder.

Studiert hat Viktoria von Kirschbaum an der Hochschule für Musik und Theater in Mannheim und an der Johannes-Gutenberg-Universität, Mainz.

2009 zog sie für ein Projekt nach Hamburg und entdeckte ihre Leidenschaft für den Erwachsenenunterricht.

2012 gründete sie in Hamburg die Geigenschule für Erwachsene und entwickelte MindTuning. Bis heute ist Viktoria von Kirschbaum als Lehrkraft in ihrer Schule und als Mindtunerin tätig.

Wichtige Hinweise zum Besuch unserer Kulturangebote

In Coronazeiten gilt neben den bekannten Hygiene- und Abstandsregeln für den Besuch von Konzerten und Kulturangeboten derzeit folgendes:

Die Besucherzahl in unserer Kirche ist jeweils auf 40 Personen begrenzt.

Sie müssen sich per Mail info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de oder telefonisch unter 250 54 78 bis spätestens Donnerstag vor der jeweiligen Veranstaltung anmelden.

Der Einlass erfolgt nur mit einem Nachweis (Impfpass/Impfbescheinigung), dass

ein vollständiger Impfschutz bei Ihnen vorliegt. (Die zweite Impfung muss 14 Tage her sein.) oder einem Nachweis über die Genesung einer Coronainfektion oder einen tagesaktuellen negativen Coronaschnelltest!

Das Tragen einer medizinischen Maske ist während der gesamten Dauer des Konzerts erforderlich.

Besucher mit akuten Atemwegserkrankungen können leider nicht teilnehmen.



I am Light

Nora-Elisa Kahl und Yasmin Piwko

Sonntag, 11. September 2021, 18:00 Uhr

in der Versöhnungskirche



Yasmin Piwko + Nora-Elisa Kahl
musizieren in der Versöhnungskirche

Unter dem Titel „I Am Light“ gestalten die Sängerinnen Nora-Elisa Kahl und Yasmin Piwko am 11. September 2021 um 18:00 Uhr ein buntgemischtes Konzert in der Versöhnungskirche in Eilbek.

Neben eigenkomponierten Liedern er-

klingen altbekannte Popsongs in neuem Gewand. Licht und Schatten werden musikalisch und inhaltlich zum Ausdruck gebracht. Im Vordergrund stehen die Texte der Songs, interpretiert von den kraftvollen Stimmen der Musikerinnen.

Durch die reduzierte Besetzung von Klavier und Harfe können bekannte Melodien neu gehört werden und bekommen eine besondere Energie. Zarte Klänge werden von kraftvollen abgelöst, Disharmonie wird zur Harmonie, Schatten wird zu Licht.

Der Eintritt ist frei!

Anmeldung im Kirchenbüro der Versöhnungskirche unter Tel. 20 14 80 oder Mail buero@versoehnungskirche-hamburg.de.

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart-Grafik: © Gemeindebrief/Druckerei

MONATSSPRUCH NOVEMBER 2021

Der Herr aber richte eure Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

2. Thessalonicher 3,5



Foto: Jan Baruschke

Aus unserer Konzertreihe

„**Musikalisches Vielerlei**“

Musik am Sonntagabend in der Friedenskirche

Saite an Saite

Friederike Bruhn, Violine + Josef Hülser, Violoncello

Sonntag, 14. November 2021, 18:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek



Zwei Musiker „Saite an Saite“ Friederike Bruhn, Violine + Josef Hülser, Violoncello

Friederike Bruhn, Violine und Josef Hülser, Violoncello lernten sich über ihre langjährige, gemeinsame pädagogische Arbeit kennen und schätzen. Seit längerer Zeit spielen sie auch in verschiedenen Besetzungen zusammen Kammermusik.

Das vergangene Beethovenjahr bot die Gelegenheit, auch seltener aufgeführte Duos zu spielen. Dazu erklingen auch Stücke von Reinhold Glière.

Fotos: Arne Mayntz + Renate Endrulat

Das Programm:

aus den Huit Morceaux op.39 Reinhold Glière (1875-1956)
Duo C-Dur und Duo B-Dur WoO 27/1,3
L.v. Beethoven (1770-1827)

Der Eintritt ist frei!

Anmeldung bis spätestens

12. November 2021 im Kirchenbüro

Tel. 250 54 78 oder per Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.



Anmeldung bitte im Kirchenbüro
der Versöhnungskirche Tel. 20 80 14

100 Jahre Versöhnungskirche Eilbek

Konzert mit Siegfried und Oliver Fietz

Samstag, 6. November 2021, 17:00 Uhr

in der Versöhnungskirche Eilbek

Im Rahmen des Festjahres „100 Jahre Versöhnungskirche“ präsentiert die Versöhnungskirche ein besonderes musikalisches Highlight: Siegfried Fietz musiziert gemeinsam mit seinem Sohn Oliver am 6. November 2021 um 17:00 Uhr in der Versöhnungskirche.



Musiker Siegfried Fietz
und sein Sohn Oliver musizieren
in der Versöhnungskirche

Für die einen ist er der Gründer des legendären Fietz-Teams, das vor über 40 Jahren mit Beat und Pop jede Menge frischen Wind in die christliche Musikszene brachte. Für die anderen ist er der Komponist mitreißender moderner Oratorien über Paulus, Petrus, David oder Johannes. Die allermeisten Deutschen kennen seine

bahnbrechenden Bonhoeffer-Vertonungen („Von guten Mächten wunderbar geborgen“). Und für Generationen von Kleinen wurde der Sänger solcher Hits wie „Freunde sind wichtig für jeden“ oder „Erzähl mir was von Gott“ zur vertrauten Figur, weil diese Songs in jedem Kindergarten geschmettert werden. Wie oft gibt es diesen Mann eigentlich? Siegfried Fietz ist seit Jahrzehnten eine feste Größe in der christlichen Musikszene - seine Vertonung des Bonhoeffer-Gedichts „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ -

Bei den meisten Konzerten ist sein Sohn Oliver Fietz mit dabei, der seit vielen Jahren die ABAKUS Produktionen im Studio durch kompetente und sensible Betreuung prägt. Er bereichert die Konzerte mit seinen Fähigkeiten am Keyboard und Percussion und stellt sich selbst auch solistisch vor – für das Publikum ist die Performance von Vater und Sohn immer ein besonderes Erlebnis.

Wenn Siegfried Fietz auf die Bühne kommt, dann steht da ein Mensch mit sieben Berufen: Sänger, Instrumentalist, Plattenproduzent, Arrangeur, Komponist großsinfonischer Werke, Maler und Bildhauer. Jeder Beruf hat mit jedem anderen zu tun: Der Instrumentalist spürt Klangfarben nach wie der Maler den Farbtönen.

Foto: (c) ABAKUS Musik

Schreib mir. Und vor allem liebe mich.

Briefe der Frida Kahlo - Lesung und Musik

Saskia Junggeburch (Text) und Eva Engelbach (Musik)

Sonntag, 21. November 2021, 15:00 Uhr

in der Friedenskirche Eilbek



Foto: (c) Saskia Junggeburch

Saskia Junggeburch liest Briefe der
Frida Kahlo

Briefe der mexikanischen Künstlerin an ihre Liebhaber und Weggefährten. Freunde und Familie. Ärzte und Gläubiger. Briefe, die erzählen von fernen Orten, ihren Farben und Klängen. Von der Bilderwelt Frida Kahlos zwischen Ateliers und Hospitälern, Euphorie und Depression, Selbstzerstörung und leidenschaftlicher Liebe.

Mit Liedern von Eva Engelbach. Lieder, die erzählen von den ganz großen Gefühlen.

Von Papageien auf der Schulter, vom Rum in den Gläsern, von der Liebe zur Kunst, vom Tanzen auf Tischen... und von den Schmerzen und Ängsten einer Frau, die jederzeit bereit war, der Realität ins Auge zu schauen.

„Ich lächelte. Weiter nichts. Doch in mir wurde es hell, und in der Tiefe meines Schweigens folgte er mir. Wie mein Schatten. Makellos. Schwerelos. Eine schluchzende Weise erklang in der Nacht.“

Frida Kahlo

Eva Engelbach

probierte viele Künste aus, sie studierte freie Kunst und Illustration, lernte das Figurenspiel, sammelte Erfahrungen als Schauspielerin und arbeitet seit 2000 als freischaffende Theatermusikerin, u.a. für das Lichthof Theater Hamburg, Schauspielhaus Hannover, Theatersalon die 2te Heimat, Theater am Strom u.v.a. Seit 2014 ist sie Teil des Künstlerduos „Engelbach & Weinand“, seit 2015 ist sie Ensemble Mitglied im Theatersalon die 2te Heimat, und ist darüber hinaus an diversen freien Theaterprojekten in Hamburg beteiligt. Als „die Hofkomponistin“ schreibt sie zudem „musikalische Portraits“

www.hofkomponistin.de

Anmeldung unter buchbar@frauunggeburch.de bis 21.11.2021 bis 12:00 Uhr.

Bestattungshaus

Michael Fritzen



040 · 67 38 09 85

Tag & Nacht in guten Händen

Hansaplatz 8* · 20099 Hamburg
*ehemals Papenstraße 121, 22089 Hamburg
www.bestattungshausmichaelfritzen.de



HIRSCHBERG
UMZÜGE & TRANSPORTE e.K.

www.hamburger-umzug.de

- Möbeltransporte
- Nah und Fern
- Möbelmontagen
- Packarbeiten
- Entrümpelungen
- Haushaltsauflösungen
- Kartons und Zubehör
- Einlagerungen
- günstig + kurzfristig
- auch am Wochenende
- kostenfreies Angebot
- hanseatisch gründlich

Umzüge - perfekt für Ihren Anspruch

Umzugszubehör Verleih- Verkauf

Tel. 040 - 209 77 164

Hirschberg Umzüge • Wandsbeker Ch. 116 • 22089 Hamburg
Fax 040 - 288 00 996 • Notruf 0177 - 20 524 20

- private Umzüge
- Behördenabrechnung

BESTATTUNGEN H.WITT

22089 Hamburg ☎ 040/ 20 12 15
Wandsbeker Chaussee 172 B ☎ 040/ 55 44 08 50

21279 Hollenstedt ☎ 04165/ 80 270
Am Wieh 4

21244 Buchholz/ Sprötze ☎ 04186/ 81 11
Unter den Linden 4 ☎ 04181/ 923 0 932

Wraage-Witt Bestattungen ☎ 040/ 713 15 04

www.witt-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht für Sie da

Beratung im Trauerfall - Hausbesuch
Erd- und Feuerbestattungen auf allen Friedhöfen
in Hamburg und in Niedersachsen
See- und anonyme Bestattungen
Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Überführungen im In- und Ausland
Erledigung aller Formalitäten
Trauerdrucksachen
Lasergravierte Grabsteine

Unser Newsletter ist online!

Newsletter

Hier können Sie sich für unseren Newsletter eintragen und erhalten dann in regelmäßigen Abständen alle neuen Informationen zu unserer Gemeinde!

Vor- und Nachname:

E-mail:

Hiermit stimmen Sie unseren Nutzungs- und Datenschutzbestimmungen zu.

Wenn Sie immer auf dem Laufenden über Veranstaltungen und Neuigkeiten unserer Kirchengemeinde sein wollen, melden Sie sich für unseren neuen Newsletter an! Sie haben zwei Möglichkeiten dazu:

- Über das Newsletter Formular auf der Startseite unserer Website www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de.
- Über den Link:
<https://eilbek.gemeindeintranet.de>.

In folgenden Geschäften, Praxen und Institutionen liegt unser Gemeindebrief für Sie zur Mitnahme bereit:

Eilbeker Weg

Clasen Bestattungen

Fichtestraße

Vereinsheim SC Eilbek

Friedenstraße

Ruckteschell-Heim

Friedrichsberger Straße

Frisurenstudio Eilbek

Hammer Steindamm

Buchhandlung Seitenweise
Haspa

Hasselbrookstraße

Fundus-Theater

Hirschgraben

Snoopkraam

Landwehr

Apotheke am Landwehr-
bahnhof

Lübecker Straße

Haspa

Marienthaler Straße

Helios Apotheke

Papenstraße

Family Care - Ihre Ärzte
Abir's Frisierstübchen

Peterskampweg

Ostria Bierbar

Ritterstraße

Eilbeker Bäckerei
Tilemann-Hort

Ruckteschellweg

Family Care - Ihre Ärzte

Wandsbeker Chaussee

Alte Eilbeker Apotheke
Bestattungen H. Witt
Blumen Thiessen
Café Rossio
Dr. Backhaus
Dr. Blaschke
Dr. Müller-Wolf
Fahrrad Löwe
Fischbratküche Eilbek
Nordmeer
Hirschberg – Umzüge
und Transporte
Kosmos Apotheke
Neue Eilbeker Apotheke
Optiker Diepolder
Schuster und Schlüsseldienst
Pfüthenreuther
Town Reinigung
Zahnärztin
Dr. Krüger-Wilga
Zentrum für ambulante
Krankenpflege

Möchten Sie unseren
Gemeindebrief
bei sich auslegen?
Melden Sie sich bitte im
Kirchenbüro
unter der Rufnummer
250 54 78

**Reden hilft -
wenn jemand zuhört
e.V.
Beratungsstelle
für Eilbek-
Hamm-Wandsbek
im Elbschloss
an der Bille
20537 Hamburg**

kostenlose Klärungshilfe
in seelischen und
psychosozialen
Konflikten
Terminabsprachen
wochentags in der Zeit
von 10:00 bis 12:00 Uhr
mit der Diplom-
Psychologin
Susanne-M. Thomass
unter
Mobil: 0152 - 06736652.

100 Jahre Versöhnungskirche Eilbek Regionaler Festgottesdienst

Sonntag, 14. November 2021, 10:00 Uhr

mit Bischöfin Kirsten Fehrs, Pastorin Antje William und
Pastorin Jutta Jungnickel in der Versöhnungskirche



Foto: Renate Endrulat

Die Versöhnungskirche feiert ihren 100. Geburtstag!

100 Jahre Versöhnungskirche - das muss gefeiert werden. Die Gemeinde wollte ein ganzes Jahr lang mit verschiedenen Veranstaltungen diesen runden Geburtstag feiern, aber dann kam die Corona-Pan-

demie dazwischen. Die Region und der Stadtteil wollen nun dieses Jubiläum gebührend feiern. Am 14. November 2021 um 10:00 Uhr findet ein regionaler Festgottesdienst in der Versöhnungskirche mit Bischöfin Kirsten Fehrs und den beiden Eilbeker Pastorinnen statt. Ob es im Anschluss - aufgrund der Pandemie - Bestimmungen - noch einen Empfang geben wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Melden Sie sich zur Teilnahme an diesem Gottesdienst bitte im Kirchenbüro der Versöhnungskirche unter Tel. 20 14 80 oder per Mail buero@versoehnungskirche-hamburg.de an, da die Teilnehmerzahl vermutlich begrenzt ist. R.E.

Adressen aus der Nachbarschaft

VERSÖHNUNGSKIRCHE

Kirchenbüro, Eilbektal 15
Tel.: 20 14 80 Fax: 20 14 09
Email:
buero@versoehnungskirche-hamburg.de
www.versoehnungskirche-hamburg.de
Pastorin Antje William
Eilbektal 33, 22089 Hamburg
Tel.: 20 50 02
Email:
Pastorin.William@versoehnungskirche-
hamburg.de

„STIFTUNG EILBEKER GEMEINDEHAUS“

Ruckteschell-Heim, Friedenstraße 4
Tel.: 209 88 0-0
Einrichtungsleitung: Stephan Krause
Tel.: 209 88 0-13
Pflegedienstleitung: Matthias Dirk Jach
Tel.: 209 88 0-38
Tilemann-Hort, Ritterstraße 29
Einrichtungsleitung: Götz Rohowski
Tel.: 20 22 60 11 – 13 oder Tel. 20 22 60 11 - 10
www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de

Ewigkeits-Psaln



HERR, mein Gott, Deine Ewigkeit umgibt mich.
Sie ist wie ein unsichtbarer Mantel in allen Stürmen der Zeit.

Meine innere Kraft und mein Vertrauen sind oft erschöpft,
aber Du umhüllst mich mit Wärme und Licht.

Du befreist mich von dem sinnlosen Drang,
alle Rätsel des Lebens hier und jetzt auflösen zu wollen.

HERR, mein Gott, ich danke Dir und lobe Dich,
denn am Ende wirst Du alles Leiden verwandeln in Freude.

Am Ende wirst Du abwischen alle Tränen von meinen Augen.
Am Ende schenkst Du mir ein neues Leben bei Dir.

REINHARD ELLSEL

Spendenkonten der Gemeinde bei der Hamburger Sparkasse:

Friedenskirche- Osterkirche: Konto

IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC :HASPDEHHXXX

Stiftung der Friedenskirche-Osterkirche "Kirche für Eilbek"

Konto IBAN: DE 31 2005 0550 1239 120 445 BIC: HASPDEHHXXX

Stichwort „Stiftung“

Spendenkonto des Fördervereins der Osterkirche bei der Evangelischen Bank:

IBAN: DE72520604100006423698 BIC: GENODEF1EK1

Vorsitzende des Fördervereins der Osterkirche: Pastorin Jutta Jungnickel

Taufen

Aus Datenschutzgründen finden Sie die Namen der
Amtshandlungen nur in der Printausgabe.



Bestattungen



» Menschen, die für Frieden und Gerechtigkeit,
die Bewahrung der Schöpfung eintreten, müssen
einen langen Atem haben.

GARMEN JÄGER

Hinweis in eigener Sache

Im Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Eilbek Friedenskirche- Osterkirche werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern oder von Personen, die unsere Kirchen für Amtshandlungen aussuchen, veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten nicht einverstanden sind, können Sie dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt Ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 25. Oktober 2021 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Ihr Kirchengemeinderat der Ev.-luth. KG Eilbek Friedenskirche-Osterkirche

Kreative Ideen in der Stiftung Eilbeker Gemeindehaus

Die letzten eineinhalb Jahre haben von den Mitarbeitenden in unseren Einrichtungen Tilemann-Hort und Ruckteschell-Heim viel abverlangt. Zunächst ging es darum, sich auf die neue Situation einzustellen und auf die sich täglich ändernden Lagen und Verordnungen zu reagieren. Mit der Zeit stellte sich dann so etwas wie Routine ein im Umgang mit dem Corona-Virus. Zum Glück hat sich durch die Anzahl der geimpften Personen zum Sommer hin die Lage entspannt.



Im Frühjahr wurde die Zeit genutzt, neue Ideen zu entwickeln. Mit sehr viel Engagement und Kreativität haben Mitarbeitende des Tilemann-Horts einen Imagefilm selbst gedreht. Mithilfe von Spielfiguren und Spielsteinen wurde auf ganz entzückende Art und Weise das Leben im Tilemann-Hort dargestellt. Zu sehen ist der Film auf der Internet-Seite www.stiftung-eilbeker-gemeindehaus.de unter dem Punkt „Tilemann-Hort“. Es lohnt sich, den Film anzuschauen. Wer den Tilemann-Hort noch nicht kennt, bekommt einen Einblick in die vielfältigen Bereiche. Wer den Tile-

mann-Hort bereits kennt, kann Bekanntes wiedererkennen und neue Details entdecken.

Am Ruckteschell-Heim wurde an der Hausseite zur Wandsbeker Chaussee hin ein neues Banner angebracht. Mit der Botschaft „Zuhause in Eilbek“ wollen wir unsere Verbundenheit mit dem Stadtteil zeigen, aber noch wichtiger ist, dass die älteren und pflegebedürftigen Menschen einen Ort haben, an dem sie sich gut aufgehoben und geborgen fühlen. Damit das auch nach außen erkennbar wird, wurde das Banner gut sichtbar positioniert. Planungen sind in diesen Zeiten mit dem Aufkommen verschiedener Virus-Varianten immer noch schwierig. Wir sind aber zuversichtlich, dass unser geplanter Stiftungsgottesdienst am 12. September 2021 um 10:00 Uhr am Stifterstein im Jacobi-Park stattfindet. Diesen Gottesdienst wird Pastorin Jungnickel mit uns feiern.

Liebe Leserinnen und Leser, wir laden Sie ganz herzlich ein zum Stiftungsgottesdienst und wir hoffen, dass wir wieder ein so herrliches Wetter haben werden wie in den letzten Jahren.

Mit schönen Grüßen
Gabriele Swyter,
Vorstandsvorsitzende
Stiftung Eilbeker Gemeindehaus



Foto: Gabriele Swyter - YELE-Grafik: Sebastian Kaminsky

Neues aus



Trotz Corona ist in Eilbek in den letzten Wochen viel passiert. Die Eilbeker Sommer-Rallye wurde durchgeführt und im Einstellungsraum fand unter dem Motto „Love on Tour“ eine Ausstellung statt. Der Hamburger Schachklub bot in den Ferien Schachkurse an.

EILBEKER mit Eil und Bek
SOMMERRALLYE
01.-31. JULI 2021

Berichtet hatte ich schon über die Taubenplage unter der Brücke im Hirschgraben. Wurde mein Beitrag so verstanden die Tauben zu füttern? Die Situation ist eher schlimmer geworden und nun wird in der Bezirksversammlung diskutiert, ob Schilder aufgestellt werden sollen, die das Füttern verbieten. Ich halte das Füttern von Tauben für komplett falsch verstandene Tierliebe.

Der Umbau der Veloroute 7 hat in der Hasselbrookstraße begonnen. Ich bin sehr gespannt, welche Auswirkungen diese Maßnahmen für die Hasselbrookstraße und Eilbek haben werden.

Jetzt hoffe ich, dass das kulturelle, kirchliche und sportliche Leben in Eilbek bald wieder normal sein wird. Darauf freue ich mich.

Demnächst soll auch wieder der „Runde Tisch“ tagen und dann werden wir an weiteren Projekten in Eilbek wieder arbeiten können.

Seit längerem folge ich im Internet „eilbek.com“. Sehr schön und immer wieder interessant.



Euer Yele
Wie immer wurde YELE beim Schreiben von Uwe Becker unterstützt.



Seelsorge

Ein Gespräch tut der Seele gut!

Für Fragen und seelsorgerliche Gespräche stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pastorin Jutta Jungnickel

Tel. 63 67 48 70

Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

Diakonin Sigrid Paschen

Leben im Alter Tel. 24 19 58 76

Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

Noch ein Hinweis: Sie müssen nicht unserer Gemeinde angehören oder kirchlich gebunden sein, um (seelsorgerlichen) Kontakt zu uns aufzunehmen!

Nutzen Sie die Seelsorgeangebote unserer Gemeinde, der Nordkirche oder der Telefonseelsorge

Seelsorge Nordkirche



Die Nordkirche hat eine Seelsorge-Hotline eingerichtet: Ausgebildete Seelsorgerinnen und Seelsorger der Nordkirche sind bis auf weiteres **täglich von 14 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0800 4540106** erreichbar.

Telefonseelsorge



Sind Sie in einer schwierigen Situation? Wissen Sie nicht weiter?

Suchen Sie Orientierung und wollen über ihren Glauben oder Ihren Unglauben sprechen?

Suchen Sie einfach nur einen Gesprächspartner?

Dann rufen Sie uns an.

Unsere Telefonnummer:

0800 / 111 0 111

Der Anruf ist kostenlos.

Sie können sich auch per Chat oder Webmail beraten lassen unter online.telefonseelsorge.de



KIRCHENGEBÄUDE

Friedenskirche

Papenstraße 70

KIRCHENBÜRO

Gemeindesekretärinnen

Gabriela Bütthe und Jutta Paul

Papenstraße 70

22089 Hamburg

Tel. 250 54 78 Fax 241 95 877

E-Mail

info@friedenskirche-osterkirche-eilbek.de

Öffnungszeiten

Mi., Do. + Fr. 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Abendsprechstunde

Di. 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr

PASTORIN

Jutta Jungnickel

Papenstraße 66, 22089 Hamburg

Tel. 63 67 48 70

E-Mail j.jungnickel@kirche-in-eilbek.de

KIRCHENMUSIKER + ORGANIST

Paul Baeyertz

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 21 83 99

E-Mail p.baeyertz@kirche-in-eilbek.de

REGIONALE KIRCHENMUSIKERIN

Yasmin Piwko

Eilbektal 15, 22089 Hamburg

Tel. 0151-74 29 55 51

E-Mail y.piwko@kirche-in-eilbek.de

Besuchen Sie uns auf



www.friedenskirche-osterkirche-eilbek.de



KINDERGARTEN

Leitung Wiltrud Becker

Papenstraße 68, 22089 Hamburg

Tel. 250 61 38

E-Mail kth.friedenskirche-eilbek@eva-kita.de

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Renate Endrulat

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 97 07 25 66

Mobil 0179 41 75 356

E-Mail r.endrulat@kirche-in-eilbek.de

"LEBEN IM ALTER"

Arbeitsbereich der "Kirche in Eilbek"

Diakonin Sigrid Paschen

Papenstraße 70, 22089 Hamburg

Tel. 24 19 58 76

Mobil 0160 76 50 932

E-Mail s.paschen@kirche-in-eilbek.de

SEELSORGE IM RUCKTESCHELL-HEIM

Annette Sievers

Friedenstraße 4, 22089 Hamburg

Tel. 209 880-0

E-Mail sievers@ruckteschell-heim.de



Dreharbeiten "Die verlorene Tochter", Vorbereitungen Online - Nacht der Kirchen



Dreharbeiten Trailer + Eilbeker Online - Nacht der Kirchen

„Und er sandte seinen Knecht aus zur Stunde des Abendmahls, den Geladenen zu sagen: Kommt, denn es ist schon bereit!“

Lukas 14,17

